

AKTUELL

**Yachtclub
Frankonia**

Informationen
für Vereinsmitglieder
und
Freunde des
Wassersports

Inhalt:

Termine

Regatta-Termine 2003
Ausbildungstermine

Aktuelles

Einladungen

Jahreshauptversammlung
Faschingsball
Spanferkelessen

Berichte

H-Fünfer
Frankonia-Cup
Weihnachtsfeier 2002

Törnbericht

Türkei-Segeltörn 2002

Börse

Der YCF-SHOP

Neue Mitglieder

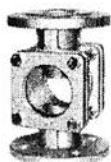
Geburtstage

**Ausgabe 1
Januar 2003**

NORIS Armaturen

Der Schauglas-Spezialist

für die chemische Industrie

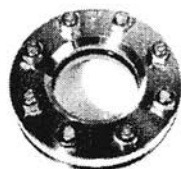


Wir liefern Flanschenschaugläser für den Rohrleitungsbau mit DIN- oder ANSI-Flanschen

Runde Schauglasarmaturen für den Schiffs-, Tank- oder Kesselbau



Muffenschaugläser für den Einbau in Benzin- oder Ölleitungen



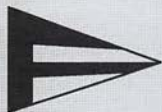
NORIS Armaturen Burkenstein GmbH

Neumeyerstr. 13 • 90411 Nürnberg • Tel. 0911/52 150 63 • Fax. 0911/52 24 40

!!! Wichtige Telefon-Nummern !!!



Vereinsheim YCF Ramsberg	09144 / 92 65 61
Hafenmeister Ramsberg	09144 / 92 75 50
Hafenmeister Pleinfeld	09144 / 92 75 54
Hafenmeister Enderndorf	09175 / 91 19
Wasserschutzpolizei für Ramsberg	09831 / 67 880
DLRG Ramsberg	09144 / 92 74 11
Büro Zweckverband Brombachsee	09144 / 571
Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen	09141 / 902-0
- Zulassungen (Herr Dommel)	09141 / 902-262
TÜV (Nürnberg)	0911 / 65 57 212



Yachtclub Frankonia e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2003

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Gastmitglieder des Yacht-Club Frankonia e. V. recht herzlich ein.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am

Freitag, den 7. März 2003 um 20.00 Uhr

im Clubheim in der Willstätterstr. 4 in Nürnberg-Gebersdorf statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des 2. Vorsitzenden
4. Bericht des Führerscheinausschusses
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Schatzmeisters
9. Entlastung der Verwaltung
10. Ehrung verdienter Mitglieder
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge, die durch die Jahreshauptversammlung entschieden werden sollen, sind bis zum **22. Februar 2003** schriftlich an die Geschäftsstelle des **Yacht-Club Frankonia, Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg**, einzureichen.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen
Yacht-Club Frankonia e.V.

Werner Kleindienst





Audi Zentrum Nürnberg - ein starker Partner

Wer Ihnen als Kunde eines Autohauses auch künftig die optimale Betreuung bieten will, muß sich ganz schön anstrengen. Schließlich soll das Auto immer ganz den individuellen Bedürfnissen und Vorlieben seines Benutzers entsprechen. Massenware ist out, Autos nach Maß sind in.

Klar, daß da auch Ihre Ansprüche an Auswahl, Beratung und Service steigen.

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, sind wir, die Mitarbeiter der Pillenstein Unternehmen, täglich darum bemüht besser zu werden.

Daß uns das auch jeden Tag ein Stück weit gelingt, können Sie sehen.

Besuchen Sie uns.

Audi Zentrum Nürnberg

Witschelstr. 80 · 90431 Nürnberg

Telefon (0911) 99 32 2-0 · Telefax (0911) 99 32 2-99

e-mail: info.audi@pillenstein.de
www.audizentrum-nuernberg.de



und Freunde des Yachtclub Frankonia

zum neuen Jahr 2003 wünsche ich uns allen für die Zukunft Frieden auf der Welt, Gesundheit, Glück und Erfolg. Mögen alle Wünsche und Hoffnungen, die wir für das neue Jahr haben, in Erfüllung gehen.

Der Yachtclub Frankonia hat 2003 viel vor – nach der langen Winterpause ohne unseren Wassersport.

Besonders aufmerksam machen möchte ich heuer auf unseren zum Saisonauftakt wieder ins Leben gerufenen Faschingsball am 1.3.2003 in Ramsberg, um 19.00 geht's los: siehe Einladung.

Unser Spanferkelessen ist dieses Jahr am 15.3.2003. Um 14.00 beginnen wir mit einem Seglerhock, nach dem Motto: „jetzt red i“. Hier kann jeder Verbesserungsvorschläge, Kritik und Anregungen vorbringen.

Am 29.03.2003 veranstaltet der Yachtclub Frankonia einen Kurs für zukünftige Wettfahrleiter. Die Einladungen dazu findet Ihr in dieser Aktuell-Ausgabe. Jeder kann sich anmelden!

Und so geht's weiter! Informiert Euch doch in der Terminübersicht über die restlichen Veranstaltungen der Saison.

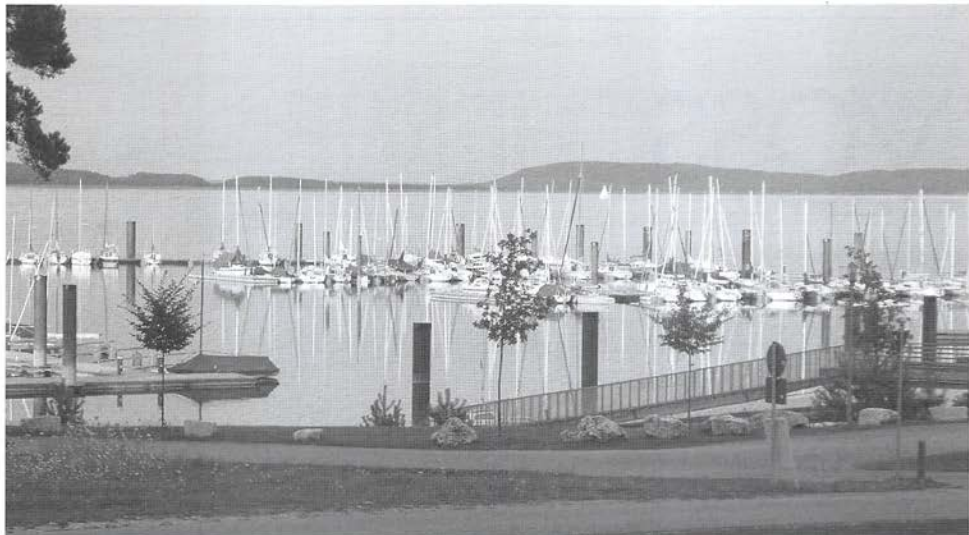
Neu ist 2003 die Bewirtung im Vereinsheim: unsere Brigitte Laukart wird zukünftig für uns und unsere Gäste kochen. Das heißt, bei den Mittwochsregatten und an vielen Wochenenden gibt es warme Küche beim Yachtclub Frankonia. Ich bitte euch Mitglieder dies zu nutzen, ich freue mich darauf.

Die Organisation der Regatten wollen wir heuer wieder auf unsere Wettfahrleiter aufteilen, die Einteilung werden wir am 29.3.2003 vornehmen.

So wünsche ich euch allen für die kommende Saison:

Immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel und eine wassersportreiches Jahr 2003.

Euer Hans



Ein gesundes neues Jahr, viele erlebnisreiche Törns und ein erfolgreiches Regattajahr, vor allem aber Glück und Gesundheit wünschen wir Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen!

Redaktionsschluss YCF AKTUELL

am Mo 24.3.2003, Mo 23.6.2003, Mo 22.9.2003 und Fr 2.1.2004

Seglerhock in Gunzenhausen

im Leuchtturm

am 25.01., 22.02. und 22.03.2003 ab 19:00 Uhr

kennen lernen - diskutieren über alles und unseren Sport

Seglerhock in Ramsberg

im Clubheim

am 15.03.2003 ab 14:00 Uhr

Thema: Das Clubheim im „Besonderen“

VOSSCHEMIE

 **HEMPEL**
Yachtfarben



Lieferant für das Gesamtsortiment der **VOSSCHEMIE**
HEMPELYachtfarben

Farbenferner und Reiniger, Grundierungen und Vorstreichfarben
Spachtelmassen, Klarlacke, Teaköle, Decklacke, Antifoulings und
Unterwasserbeschichtungen, Reinigung und Pflege mit System.

RUDOLPHI-FARBEN Ihr zuverlässiger Berater und Lieferant für den Bau-
unterhalt, Anstrich-, Putz- und Lackiertechnik - Gesamtsortiment Farben-
großhandel, Teppichböden, Tapeten, Werkzeuge und Maschinen

Hintere Marktstraße 5 90441 Nürnberg gegenüber neue Müllverbrennung
Tel. 0911-9668725 Fax 0911-9668787 info@rudolphi-farben.de

RUDOLPHI-Farben WARU-Heimtex

(Stand Jan. / 2003)

Es besteht - nach vorheriger Anmeldung - für jedes Mitglied jederzeit die Möglichkeit, an einer Verwaltungssitzung teilzunehmen, besonders, wenn wichtige Themen anstehen.

Januar

- | | | |
|----|--------|---|
| Di | 02.01. | - Redaktionsschluss AKTUELL 1/2003 |
| Fr | 10.01. | - Clubabend |
| Sa | 25.01. | - Seglerhock in Gunzenhausen ab 19:00 Uhr |
| Di | 28.01. | - Verwaltungssitzung |

Februar

- | | | |
|----|--------|---|
| Fr | 07.02. | - Clubabend |
| Mi | 19.02. | - Infoabend Ausbildung |
| Sa | 22.02. | - Seglerhock in Gunzenhausen ab 19:00 Uhr |
| Di | 25.02. | - Verwaltungssitzung |

März

- | | | |
|----|--------|---|
| Sa | 01.03. | - Faschingsball in Ramsberg |
| Fr | 07.03. | - Jahreshauptversammlung |
| Sa | 15.03. | - Seglerhock ab 14:00 Uhr |
| | | - Spanferkel-Essen ab 17:00 Uhr |
| Sa | 22.03. | - Seglerhock in Gunzenhausen ab 19:00 Uhr |
| Mo | 24.03. | - Redaktionsschluss AKTUELL 2/2003 |
| Di | 25.03. | - Verwaltungssitzung |
| Sa | 29.03. | - Ausbildung Regattaleiter |
| Sa | 29.03. | - Stegaufbau-Obereisenheim |

April

- | | | |
|-------|---------------|--|
| Do | 03.04. | - Clubabend |
| Sa | 05.04. | - Stegaufbau-Obereisenheim |
| So | 13.04. | - Trimm- und Regattataktik in Ramsberg |
| Do | 17.04. | - Fahrtentreffen |
| Sa/So | 19.04.-20.04. | - Brombachsee-Cup (Kajütboote) |
| Di | 29.04. | - Verwaltungssitzung |

Mai

- | | | |
|----|--------|--|
| Do | 01.05. | - Ansegeln |
| Do | 08.05. | - Clubabend |
| So | 11.05. | - Trimm- und Regattataktik in Ramsberg |
| Mi | 14.05. | - 1. Mittwochsregatta (YCF) |
| Mi | 21.05. | - 2. Mittwochsregatta (WAB) |
| Sa | 24.05. | - Schnupper-Segeln |
| Di | 27.05. | - Verwaltungssitzung |
| Mi | 28.05. | - 3. Mittwochsregatta (YCN) |

Juni

- | | | |
|----|--------|-------------------------------|
| Mi | 04.06. | - 4. Mittwochsregatta (1.WSC) |
| Do | 05.06. | - Clubabend |

Beginn der Verwaltungssitzung um	19:30 Uhr	
Beginn des Clubabends um	20:00 Uhr	jeweils im Clubheim Willstätterstr. 4
Beginn des Fahrtentreffen um	19:30 Uhr	





RESTAURANT

zum
Krähenwald

Pächter: Eberhard Höfer

Willstätterstraße 4 - 90449 NÜRNBERG
Telefon (0911) 67 72 91 Fax (0911) 67 49 95
Fränkische Küche - Täglich wechselnde Gerichte
Montag Ruhetag
Wir richten auch Ihre Familienfeier aus !



RÜHR gmbh

RÜHR GmbH • Hirtengasse 3 • 90522 Oberasbach

*Auch für den
anspruchsvollen
Heimwerker!*



Werkzeuge



Schweißtechnik



Maschinen



Betriebseinrichtungen

www.ruehr.cco.de • Mail: ruehr@cco.de
Tel. 0911/6 99 62 01 und 0911/69 39 51 • Fax 0911/6 99 61 97



■ wassersport-magazin.com

Ein neues Internet-Magazin mit täglich aktualisierten Informationen über Reviere und Veranstaltungstermine, Regatta-News, einer Charter-Datenbank sowie einer Gebrauchtfootbörse.

■ Zeugnis-Pflicht

GESETZESÄNDERUNG Alle Ausbildungsyachten müssen seit Herbst dieses Jahres von der Seberufsgenossenschaft abgenommen sein. Wie im Bundesgesetzblatt Nummer 63 auf Seite 3457 veröffentlicht, ist auch für deutsche Yachten, die gewerbsmäßig im Ausland betrieben werden, ein Sicherheitszeugnis vorgeschrieben. Noch ist unklar, wie Versicherungen bei Verstößen im Schadensfall reagieren. Charteryachten ohne Skipper benötigen das Zertifikat jedoch nicht.

■ Neue Webpage

Gute Internetseiten für Fahrten- und Chartersegler sind rar. Deshalb ist es erfreulich, wenn auch gewerbliche Charteranbieter ihre Seiten mit brauchbaren Revierinfos aufpeppen. Eine solche Seite ist jetzt zu finden unter www.adriasail.com. Der Charteranbieter hat Revierkarten, Törnvorschlüsse, Hafentpläne, allgemeine Revierinfos und vieles mehr auf einer gut präsentierten Seite zusammengestellt.

■ Neuer DSV-Schein

SPORTSEGELSCHHEIN Ab 2003 gibt es einen neuen Führerschein des Deutschen Seglerverbandes, den Sportsegelschein. Damit entfallen alle bisherigen DSV-Führerscheine der Stufen A, AR, BR, BK und C. Die Prüfungen für den neuen - nicht amtlichen - Segelschein werden von den Vereinen selbst abgenommen. Die amtlichen Führerscheine der Stufen SBF Binnen, SBF See, Sportküsten-, Sportsee- und Sporthochsee-Schifferschein blei-

ben wie bisher bestehen. Der neue Sportsegelschein attestiert die notwendigen Segel- und Regattakenntnisse und reicht aus zur Teilnahme an Regatten im Binnen- und Küstenbereich.

■ Folgenreiches Manöver

Das Kreuzfahrtschiff „Olympic Voyager“ ist in der Ägäis bei der Insel Patmos auf Grund gelaufen. Verletzte gab es unter den 788 Touristen nicht, lediglich der Kiel des Blohm & Voss-Baus wurde leicht beschädigt. Ursache der Havarie: Das 25000-Tonnen-Schiff war einer Segelyacht ausgewichen.

■ Zertifikat nicht anerkannt

Ein vom Österreichischen Segler-Verband ausgestelltes Yachtzertifikat wird von ausländischen Behörden nicht anerkannt. Überall akzeptiert werden hingegen deutsche Flaggenzertifikate (vom BSH), Schiffszertifikate (Schiffsregister) und Internationale Bootsscheine (DSV).

■ 300 Meilen zählen immer

Der jahrelange Streit darum, ob die geforderten 300 Seemeilen für den Sportküsten-Schifferschein (SKS) erst nach dem Erwerb des Sportbootführerscheins (SBF See) gezählt werden dürfen, ist entschieden. Ab 2003 zählen auch alle zuvor erworbenen Meilen für den Schein.

■ Elektronik-Karten anerkannt

Die Bundesregierung erkennt elektronische Seekarten und Informationssysteme (ECDIS) als gleichwertig mit Papierseekarten an. Damit ist die amtliche Ausrüstungspflicht durch ECDIS erfüllt. Bedingung: vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie zugelassene Geräte und Verwendung amtlicher Daten.



Segeln

■ H-Fünfer 31.08. - 01.09.2002

RAMSBERG (mef) - 18 Kielboote trafen sich am Wochenende beim Yachtclub Frankonia, um den „H-Fünfer“ auszusegeln. Trotz teilweise schwacher Winde konnten drei Durchläufe gesegelt werden.



Mit Warten auf Wind begannen die 18 Bootsbesatzungen der Kielschiffe, die sich dieses Jahr am „H-Fünfer“ beteiligten. Entstanden ist die Wettfahrtserie am Großen Brombachsee, als noch keine Ranglistenregatta für H-Boote gefahren wurde. So „erfand“ man eine Regatta, bei der die H-Boote mit Kurzform ihrer Yardstickzahl 105 für die



Namensgebung standen. Um anderen Schiffen auch die Teilnahme zu ermöglichen, wurden bei der ersten Auflage dieser Serie auch alle anderen Kielboote mit der Yardstickzahl 105 zugelassen. Inzwischen dürfen Boote im Bereich von 102 bis 106 starten, da die spezifischen Fahreigenschaften dieser Boote nicht stark von einander abweichen und sich bei gleichguten Mannschaften ein kompaktes Wettkampffeld bildet. So bildeten heuer H-Boote, FUN, h26, International 806, Sudar, Surprise und eine Sprinta Sport das Starterfeld, das am Samstag erstmals um 16 Uhr von Regattaleiter

Martin Brodwurm vom Yachtclub Frankonia auf die Bahn geschickt wurde. Der Sonntagmorgen bot bei Nordwind bis zur Stärke drei noch einmal die Möglichkeit, in zwei Durchgängen um die besten Plätze zu kämpfen.



YCF-Präsident Hans Zölls freute sich bei der Siegerehrung natürlich besonders, dass der große Wanderpokal im eigenen Club verblieb, denn nach der Addition der drei Wertungsläufe hatte das Team um Roger Lübbe auf einem H-Boot mit vier Wertungspunkten die Nase weit vorne. Den zweiten Rang belegte die Mannschaft von Anka Hoh auf einer FUN (Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee, 8 Punkte), ihr folgte auf dem dritten Platz Wilfried Krause mit Crew vom Yachtclub Noris und 11 Punkten in der Gesamtrechnung.

■ Frankonia-Cup 05.10. - 06.10.2002

RAMSBERG (mef) - 122 Optimisten-Jollen starteten beim diesjährigen Frankonia-Cup auf dem Großen Brombachsee. Damit war diese Veranstaltung die größte Optimisten-Regatta Bayerns in dieser Saison.

Der „Frankonia-Cup“ der Optimisten ist angesagt. Bereits zwei Wochen vor dem Austragungstermin signalisiert der Sportwart des Yachtclub



Frankonia, dass er schon 80 Anmeldungen in Händen hält. Damit beginnt die Detailplanung auf der gesamten Breite. Die Nachbarvereine Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee, Wassersportgemeinschaft Rangau, Yachtclub Noris und 1. Weißenburger Segelsportclub werden gebeten, ihr Sicherungsboot zu stellen, von der DLRG werden zwei weitere Rettungsboote angefordert. Die WAB hat allerdings eine eigene Veranstaltung auf dem Altmühlsee und kann ihr Boot nicht abstellen. Die Küchenmannschaften der Frankonia und der WAB treffen sich, um die Verpflegung der erwarteten 300 Personen an zwei Tagen zu planen.

Eine Woche vor der Veranstaltung hat der Sportwart bereits 115 Anmeldungen. Nun wird die Besetzung der Motorboote festgelegt, jeweils ein Fahrer und ein Helfer, damit die Bojen versetzt werden können und notfalls auch eine Abbergung von gekenterten Seglern möglich ist. Auf einem Boot wird der Schiedsgerichtsobmann Dr. Reinhard März von der WAB und auf einem anderen die Leiterin des Schiedsgerichtes Andrea Kunz vom 1. WSC mitfahren, um bei dem großen Feld darauf zu achten, dass die Boote nicht mit Körperbewegungen vorangetrieben werden - das „Pumpen“ wird sofort auf der Regattabahn mit einer Strafdrehung geahndet, dies ist auch gleichzeitig die Androhung der Disqualifikation. Das Frankonia-Boot wird die Tonnen legen und das WSGR-Boot wie die DLRG-Schiffe als freies Sicherungsboot das Feld begleiten.



Am Freitagnachmittag treffen dann die ersten Teilnehmer ein: Optimisten-Skipper mit Eltern und Trainern. Ein Regattaleiter sagte einmal treffend: „Der Opti ist ein internationales Dreimannboot - die Besatzung besteht aus einem Segler und zwei Begleitern an Land, die alle Manöver auf dem Wasser besser wissen und können!“

Samstagmorgen: Der Hafen wimmelt von Autos, Trailern und Booten. Aus der Küche heraus wer-

den die Angereisten verpflegt. Doch pünktlich zur Steuermannbesprechung durch Wettfahrtsleiter Roger Lübke um 12 Uhr sind 122 Kinder da und hören sich die Besonderheiten des Kurses an. Der Wind hat die Stärke drei, wenn er zunehmen würde, hätte man mit den sieben Rettungsbooten auf dem Wasser und dem Reserveboot am Steg eigentlich zu wenig Sicherheit. Aber mehr sind durch die Behörde nicht zugelassen, bzw. der Veranstalter kann nicht darauf zurück greifen. Eine Teilnehmerbeschränkung andererseits würde dazu führen, dass das nordbayerische Revier sofort aus dem Jahreskalender vieler Segler, die bis aus Hamburg und Berlin angereist sind, gestrichen werden würde.



Sofort nach der Besprechung geht alles auf das Wasser. Ich fahre als Beimann mit dem WSGR-Schiff. Die ersten Optis verlassen den Hafen, der große Trimaran auch! Ein langes Tuten weist auf die Vorfahrt des Personenschiffes hin, die Kinder machen eine Fahrinne frei und mir fällt ein, dass der Steuermann Michael de Bur zwar weiß, dass eine Regatta ist, aber die Teilnehmerzahl hat ihm wieder keiner gesagt. Ein kurzer Anruf auf die Brücke - die Antwort von Michael de Bur ist: „Kein Problem, viel Vergnügen beim Segeln“. Die Tonnen sind gelegt, die 59 A-Segler gehen als erste auf die Kreuz Richtung Westen, fünf Minuten später startet das B-Feld mit 63 Kindern. Die Schiedsrichterboote begleiten die beiden Felder, die A-Segler müssen Dreieck-Schleife-Dreieck zurücklegen, die B-Segler nur Dreieck-Schleife. Der Wind ist stabil und es macht den Kindern sichtlich Spaß, mit den kleinen Jollen über die Wellen zu reiten.

Ein Funkruf des Startschiffes lässt uns zu einem einsam zurückgebliebenen Mädchen mit einem ganz neuen Schiff fahren. Man sieht sofort, dass



die Segeltechnik nicht besonders ausgeprägt ist, die Steuerbewegungen passen einfach nicht und es will nicht vorwärtsgen. Wir rufen das DLRG-Boot, die das Mädchen wieder in den Hafen bringt - es ist ihre erste Regatta überhaupt. Aber am nächsten Tag ist sie wieder am Start, denn jeder Segler war irgendwann das erste Mal dabei. Ohne Probleme führt Roger Lübbe den Zieleinlauf durch und nach dem Letzten beginnt sofort die Startprozedur für den zweiten Lauf, der ebenfalls ohne Schwierigkeiten absolviert wird.

In der Zwischenzeit laufen die Vorbereitungen in den Küchen der Frankonia und der WAB auf Hochtouren. Nachdem die genaue Anzahl der Segler und ihrer Begleiter seit der Steuermannsbesprechung bekannt ist, muss das Abendessen hergerichtet sowie Vorbereitungen für die bestellten Frühstückportionen getroffen werden. Letzte Einkäufe werden getätigt und auch die Verpflegung von 300 an zwei Tagen anwesenden Personen im Oktober ist ein Wirtschaftsfaktor für die Region, der manchmal in Gesprächen als unerheblich abgetan



wird. Gleich nach dem Zieleinlauf stürzen sich die hungrigen Sportler auf das Abendessen, während oftmals die Eltern die Schiffe aufräumen.

Der zweite Wettkampftag beginnt mit Regen. Trotzdem: Segeln ist Wassersport und der Wind so gut wie am Vortag. Kurz nach 10 Uhr wird aus-

gelaufen und erneut werden die beiden Felder auf das ausgelegte olympische Dreieck geschickt. Wir erhalten vom Startboot die Anweisung, die Zielboje noch etwas zu versetzen. Erich Sadler von der WSGR gibt Gas, ein Schlag, eine Rauchwolke und der Motor steht und macht keinen Ruck mehr. Ich steige in ein Schiedsrichterboot um und das Sicherungsboot der WSGR wird von der DLRG nach Enderndorf heimgeschleppt. Nun beobachten wir die Segler, Reinhard März hat in der Spitzengruppe einen „Pumper“ entdeckt. Tobias Hoh von der Seglergemeinschaft Erlangen, der das Motorboot steuert, fährt ganz langsam hinter dem Seg-



ler her. Ein Pfiff aus der Trillerpfeife von März, der Segler zuckt zusammen. Ohne dass März die Segelnummer rufen muss, dreht der Junge von selbst seinen Strafringel.

Nach dem ersten Durchgang fahren auch wir in den Startraum und sehen dort ein gekentertes Boot. Ein Mädchen schwimmt neben ihrem Opti und kann das Boot nicht mehr aufrichten. Bevor wir jedoch mit dem Motorboot da sind, hat ein anderer Segler - Simon Hein von der SG Erlangen - das Mädchen in sein Boot gezogen und ist ins Wasser gesprungen, um den Opti wieder aufzustellen. Auf unsere Frage, ob er Hilfe braucht, kommt selbstsicher die Antwort: „Ich mach das schon“. Er schöpft das Boot leer und übergibt es der inzwischen eingetroffenen DLRG, die auch das Mädchen mit an Bord nimmt. Dann steigt er wieder in sein Schiff und startet dann zur letzten Wettfahrt, die wiederum bei gleichen Windverhältnissen ohne Probleme in das Ziel gebracht wird. Bei der Rückfahrt in den Hafen und auch später im Clubheim hört man von den segelnden Kindern öfter den Kommentar: „Bei euch hat das Segeln Spaß gemacht!“

Am späten Nachmittag, als alle Boote verladen sind, verteilen YCF-Präsident Hans Zölls und Regattaleiter Roger Lübbe die Preise. Jeder Teilnehmer bekommt ein Frankonia-T-Shirt und eine Urkunde und für die fünf Ersten gibt es noch Pokale dazu.



Dies waren in der A-Gruppe:

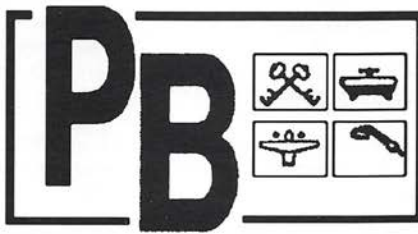
Ferdinand Gerz (SV Wörthsee),
Jens Thoma (YC Noris),
Roman Luyken (Bayerischen Yachtclub Starnberg),
Jan Eckstein (SC Handwerk Plauen)
und Lukas Merz (WAB)

sowie in der B-Gruppe:

Julian Autenrieth (SC Füssen-Forgensee),
Lina Pflüger (Verein Seglerhaus am Wannsee Berlin),
Ines Hornicek (YC Noris),
Christin Geister (Herrschinger Segelclub)
und Cornelia Oczycz (Seebrucker Regattaverein).



Eine halbe Stunde später ist das Gelände leer, nur noch einige Helfer räumen die Bojen und Sicherungsboote auf. Bei einem Glas Bier - alles Essbare hat man verkauft - sprechen die Verantwortlichen noch einmal über die beiden vergangenen Tage, die aus sportlicher Sicht für die Teilnehmer sehr gut gelaufen sind.



Peter Batz

Inh. Barthelmeß S.
Schlosserei & Installation

Wassertechnik - Oberhaid

Bürgerm.-Weyrauther-Straße 4
96173 Oberhaid

Tel. 0 95 03 / 36 0 Fax 70 41



Am zweiten Wettfahrttag des Frankonia-Cups auf dem Großen Brombachsee kentert nach dem ersten Durchgang ein Optimist im Vorbereitungsraum. Ein Mädchen schwimmt neben ihrem Boot und kann es nicht mehr alleine aufrichten. Bevor das Sicherungsboot vor Ort ist, hat ein anderer Segler - Simon Hein von der SG Erlangen aus der Opti-B-Gruppe - das Mädchen in sein Boot gezogen und ist ins Wasser gesprungen, um den Opti wieder aufzustellen. Auf die Frage der Mann-

schaft des Sicherungsbootes, ob er Hilfe braucht, kommt selbstsicher die Antwort: „Ich mach das schon“. Mit kräftigem Druck auf das Schwert stellt er das Boot auf und schöpft es leer. Dann übergibt Simon den Opti der inzwischen eingetroffenen DLRG, die auch das Mädchen mit an Bord nimmt. Als die Lage klar ist, steigt Simon wieder in sein Schiff und startet mit den anderen Seglern zur letzten Wettfahrt, die er mit dem 24. Platz beendet.

Durchführung der Mittwochsregatten / Ausbildung von Regattaleitern

Liebe Segelfreunde,

in der Regattaabstimmungsitzung für 2003 fanden sich nur noch vier Vereine, die bereit waren, die Mittwochsregatten auszurichten.

Es wurden von den Vereinen nachvollziehbare Begründungen vorgebracht, unter anderem:

- für berufstätige Regattaleiter ist der Startzeitpunkt 18 Uhr mit den entsprechenden Vorbereitungen nicht zu machen: ein Regattaleiter, der in Nürnberg seine Arbeitsstelle um 16 Uhr verlassen kann, muss um diese Zeit mindestens eine Stunde Fahrzeit nach Ramsberg rechnen. Dort sind die Bahnmarken von den Klubheimen zum Startboot zu bringen und zu versetzen - ohne Berücksichtigung irgendwelcher persönlicher Belange ist diese Zeitspanne bis zum Start zu kurz

- die Regatta-Teams der Vereine, die mit Ranglisten-Regatten genügend Wochenend-Veranstaltungen durchführen, sind nicht mehr bereit, weitere Termine unter der Woche durchzuführen.

In der Sitzung einigte man sich, den Versuch zu starten, 2003 die Durchführung der Mittwochsregatten zumindest teilweise auf die Segler zu übertragen. Bei bis zu 30 teilnehmenden Schiffen müsste es nach Ansicht der Vereinsvertreter möglich sein, dass die Besatzungen jedes teilnehmende Schiffes zu Gunsten der anderen Segelkameraden einmal in der Saison die Ausrichtung übernimmt. Wenn nur die Hälfte der Segler bereit wäre, könnten alle Termine problemlos abgedeckt werden.

Um die notwendigen Theorie-Kenntnisse zu vertiefen und die Lage der Tonnen sowie den Ablauf der Startprozedur zu erlernen, bietet deshalb der Yachtclub Frankonia am 29. März 2003 um 10 Uhr im Clubheim in Ramsberg einen Kurzlehrgang „Regattaleiter für Mittwochsregatten“ an.

Diese Ausbildung umfasst nicht das gesamte Spektrum, das ein Regattaleiter für eine Ranglistenregatta braucht, aber die zur Ausrichtung notwendige Verfahrensweise wird ausreichend besprochen.

An diesem Tag wird ein weiterer Termin festgelegt, an dem die Theorie durch eine Praxisschulung auf dem Startschiff ergänzt wird.

Die Revierevereine würden sich über eine rege Teilnahme freuen, um zukünftig die Mittwochsregatta in der bisher bewährten Weise durchführen zu können.

Manfred

Revierevertreter des Bayerischen Seglerverbandes

Region 9 - Fränkisches Seenland

mef - pressservice / franken - bootselektrik

Manfred E. Fritsche, Franz-Keller-Str.38, D-91792 Ellingen

Fon/Fax: +49(0)9141/6107, mef@wugnet.de

Autotelefon: +49(0)160/99743449

Mittwochsregatten

Start jeweils um 18:00 Uhr auf dem Wasser an der ausgelegten Startlinie!

YCF	WAB	YCN	1.WSC
14.05.	21.05.	28.05.	04.06.
11.06.	18.06.	25.06.	02.07.
09.07.	16.07.	23.07.	30.07.
06.08.	13.08.	20.08.	27.08.
03.09.	10.09.		

Bei den Mittwochsregatten soll die Idee des Lerneffektes durch gegenseitiges zeigen, erklären und versuchen (Tausch von einzelnen Crewmitgliedern oder "mitfahren lassen") wieder aufgenommen werden.

Um keinen Teilnahmedruck zu erzeugen und die vorgenannte Idee besser zum tragen kommen zu lassen, wird diesmal **KEINE** Gesamtauswertung vorgenommen - zur Fahrt um den Siegerplatz sollen die von fast allen Vereinen angebotenen Yartstick-Regatten dienen.

Wenn kein Wind ist, wird vom jeweiligen Ausrichter oder einem anderen erfahrenen Segler eine Theorie-Schulung durchgeführt, so dass sich die Anfahrt nach Ramsberg auf jeden Fall lohnt.

Ich bitte alle Segelfreunde um aktive Beteiligung - und bitte informiert eure Clubkameraden, da diese Einladung nur per Email verschickt wird.

Manfred E. Fritsche

WÖHRL

MODE MIT STARKEN MARKEN

Roth · Valentin-Passage

Vereins-Service 0 91 71/ 9 60 90

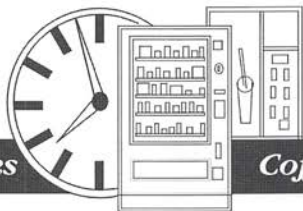
Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 16.00 Uhr

Johann Gg. Zölls

- Snackautomaten
- Getränkeautomaten
- Fotoautomaten
- Kaffeemaschinen



Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel. 09101 / 909390
Fax. 09101 / 9093925
Zoells@t-online.de



Snacks

Coffee

Drinks rund um die Uhr

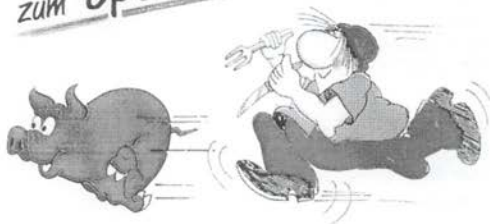


Einladung zum Faschingsball

- Wo:** In Ramsberg
bei der Frankonia
- Wie:** Maskiert, die schönsten
Masken werden prämiert
- Weiter:** Gute Laune mitbringen
- Wann:** um 19:00 Uhr am Faschingsamstag den 1.3.2003



Einladung zum Spanferkel-Essen



- Ort:** Clubheim Ramsberg
- Termin:** Samstag 15. März 2003
- Beginn:** 17:00 Uhr

**Zum Saisonbeginn
möchte der
Yacht-Club-Frankonia
Euch alle recht herzlich
zum Spanferkelessen
einladen.**

Bitte Teilnahme bis spätestens am
04.03.2002 bei mir melden !!

Preis pro Person € 7.50

bitte überweisen auf

Konto-Nr. 37222, BLZ 760 605 61

Acredo-Bank Nürnberg „Spanferkel“

Ilka Kleindienst

Tel.: 0911 / 67 54 69



Regatta -Termine

Großer Brombachsee 2003

Datum	Termin	Klassen	Club / Wettfahrtleiter
19.04.-20.04.	Brombachsee-Cup	Kajütboote (YSt.)	YCF /
25.04.-27.04.	Int. Deutsche Bestenermittlung	A-Cat (IDB)	WSGR
26.04.-27.04.	Katamarangau	Katamarane offene Klasse (Texel)	WSGR
01.05.	Ansegeln	alle (YSt.)	1.WSC
10.05.-11.05.	Dyas-Cup Franken / Fighter-Auftakt	Dyas (RR), Fighter (RR)	YCN
17.05.-18.05.	Franken-Cup	Laser (RR), Laser Radial (RR)	WSGR
23.05.-25.05.	Streamline-Cup, Surprise-Championat	Streamline (RR), Surprise (RR)	1.WSC
24.05.-25.05.	FD-Cup	FD (RR)	WAB / 1.WSC
31.05.-01.06.	Merowinger-Cup	Pirat (RR)	WAB
08.06.	10-Stunden-Regatta	(YSt.)	WAB
14.06.-15.06.	Franken-Preis	KZV (RR)	YCF /
21.06.-22.06.	Weißbürger Römer-Cup	YSt.	1.WSC
28.06.-29.06.	Großer Preis der Sparkassen	Conger (RR)	YCN
05.07.-06.07.	Einhand-Regatta	Finn (RR), Monas (RR), O-Jolle (RR), Fighter, Laser, Contender, YSt. (nur Einhand),	WAB
05.07.-06.07.	Fritz-Cup	Korsar (RR)	WAB
11.07.-13.07.	German-Laser-Masters-Championship	Laser, Laser Radial (nur Masters)	WSGR
19.07.	Langstrecken-Regatta	YSt.	1.WSC
20.07.	Surf-Marathon	Raceboard	WSGR / WSN
23.08.-24.08.	Tornado-Cup	Tornado (RR), A-Cat (RR)	YCF /
30.08.-31.08.	H-Fünfer	Kielboote mit YSt. 102 und 106 (H-Boote, FUN, Sudar, 806, Surprise, h26 usw.)	YCF /
30.08.-31.08.	H-Boot-Cup	H-Boote (RR)	WAB
06.09.-07.09.	Manfred-Stahl-Regatta	Conger (RR), Fam	YCF /
12.09.-14.09.	IDM	Hobie 16 (IDM), Hobie 14 (IDKM), Tiger (BE)	WSGR
20.09.-21.09.	Frankonia-Cup	Opti B + C, Teeny	YCF /
27.09.-28.09.	Korsar-Trichter	Korsar (RR)	YCN
03.10.	Absegeln	alle (YSt.)	WAB
04.10.-05.10.	Zwetschgenmännla	Opti A + B	YCN
11.10.-12.10.	FCC Internet-Cup (Nacra/Prindle) Franken-Cup (Top-Cat)	Nacra, Prindle (RR), Top-Cat, Katamarane offene Klasse (Texel)	WSGR
18.10.-29.10	Europe-Trichter	Europe (RR)	YCN

Liebe Mitglieder,

wir bitten Euch betreffs unserer Regattatermine um Mithilfe. Der jeweilige Wettfahrtleiter koordiniert auch seine Mannschaft (Helfer). Bitte ruft den jeweiligen Wettfahrtleiter an und helft mit.

Danke ! Euer Sportwart Stefan Strauch

FRANKENWEIN



Weinproben

Weinabende

Weinverkauf

Fordern Sie unsere aktuelle Weinliste an
Beachten Sie unseren Lieferservice

Weingut
Herbert Schuler
– Höllenkeller –

Schwanfelder Straße 6 - 97247 Obereisenheim

Telefon (0 93 86) 2 82 u. 12 33

Fax (0 93 86) 12 47

Internet: <http://www.weingut-herbert-schuler.de>

E-Mail: info@weingut-herbert-schuler.de

Car-Shopping im **AUTOHAUS ROHRINGER**

Telefon 09 11/9 76 76-0 - Telefax 09 11/76 75 25
90587 Fürth - Obermichelbach



Unser Service für Sie

- EU- und Neuwagenverkauf
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Abschleppdienst
- Mietwagen
- Wohnmobil Vermietung u. Verkauf
- Werkstatt
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Abnahme im Haus

Wohnmobilvermietung

z.B.	Eifelland 610	ab	65,-	€ *
	Eifelland 690	ab	75,-	€ *

* Mietpreis pro Tag

Der Yachtclub auf der Boot2003



Bootservice Hemmerlein

Bahnhofstraße 1

97534 Waigolshausen

Tel: 09722-3775

Fax: 09722-6315



Reparaturen aller Art
Bootstransporte bis 8 to
Winterlager
Zubehör

Außenborder, Innenborder, Z- Antriebe
Vor Ort Service
Reinigungsarbeiten
Osmosebehandlungen



Damit Sie für die schönen Dinge mehr Zeit haben und nicht die Erhaltungsarbeiten an Ihrem Boot überwiegen, haben wir in unserem Yachtcare-Programm für alle Bootsbau-materialien – egal ob Kunststoff, Stahl, Alu oder Holz – bewährte und hochwertige Produkte für Sie zusammengestellt.

Sie erreichen uns unter
www.yachtcare.de
oder unter der kostenlosen Hotline
0800 – 9 22 48 22 73

Zusätzlich bieten wir Ihnen mit unserem HEMPEL-Sortiment eine Vielzahl von Ideal-anstrichen. Ob Antifouling, Lackfarbe oder Osmoseschutz – für jeden Bootstyp ist etwas dabei.

YACHTCARE®
DIE NEUE DIMENSION
IM WASSERSPORT



HEMPEL
Yachtfarben

Aus dem Hause
VOSSCHEMIE



Yacht-Club Frankonia e.V.

Meldebogen zur Ermittlung des Vereinsmeisters

Bitte vollständig ausgefüllt zurück an:

Stefan Strauch
Martin-Richter-Str. 14
90489 Nürnberg
Tel.: 0911/5815417
Fax: 012125/20462964
Email: segeln@ycf.de

Dieser Meldebogen kann auch von Stefan Strauch per Post bezogen werden.

Bitte bis spätestens 28.02.2003 einsenden oder abgeben.

Name, Vorname _____

PLZ, Wohnort _____

























Straße _____

Tel. _____

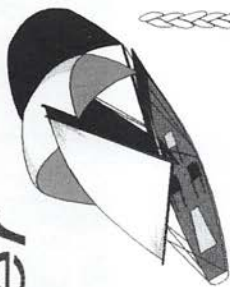
Datum	Regatta	Club	Klasse	Teilnehmerzahl	Platz	Meldegeld/€

Datum, Unterschrift



Optisch	Akustisch	Min.	Bedeutung
L 		- 6	auf Schiff: kommen sie in Rufweite, beim Ziel: es folgt nächste Wettfahrt 1 Minute nach Streichung erfolgt Ankündigung
Klassen flagge  oder andere Flagge		- 5	Ankündigungssignal, zusammen mit allen Signalen, die die Bahn festlegen
+/- S  +/- Rot / Grün			(wahlweise Bahnabkürzung, Kurs links/rechts wie in Segelanweisung beschrieben)
P  oder I  oder Z  oder 		- 4	Vorbereitungssignal (I: Regel 30.1, Z: Regel 30.2 Schwarz: Regel 30.3 mit Beginn der 1 Minuten Verbotszeit beim Streichen) Alle Bahnmarken müssen liegen
Eine Minute Start		- 1	Streichen des Vorbereitungssignals
		- 0	Klassenflagge streichen
vor dem Start:			
AP 		- 6	nicht gestartete Wettfahrten sind Verschoben 1 Minute nach Streichung erfolgt Ankündigung
+/- H 			fahren sie in den Hafen, weitere Signale an Land
+/- A 			heute keine Wettfahrten mehr
nach dem Start:			
X 			Einzelrückruf: Signal unverzüglich nach Start Streichen nach dem Betroffene hinter Linie, spätestens nach 4 Minuten
 1. Hilfsstander		- 6	Allgemeiner Rückruf 1 Minute nach Streichen erfolgt Ankündigung
N  +/- H oder A		- 6	Alle Wettfahrten sind abgebrochen (oder mit Klassenflagge: nur für diese Klasse), Rückkehr zum Startgebiet. 1 Minute nach Streichung erfolgt Ankündigung (Zusammen mit H oder A möglich)
S 			Bahnabkürzung: Ziel zwischen Bahnmarke und Schiff mit dieser Flagge (zusammen mit Blau)

Segel-Sport Wiesner



*Der Segel-Profi
im Fränkischen Seenland*

Professionelle Beratung, Service u. Verkauf
für

- Jollen, Kiel- u. Kajütboote
- Masten und Segel
- Trailer und Motoren
- Beschläge und Schoten
- Persenninge
- Segelbekleidung
- Farben und Harze
- Reparaturen in GFK und Holz
- Winterlager und Bootspflege

Nordring 14, 91785 Pleinfeld
Tel.: 09144/926515
Fax.: 09144/926516

*Gemeinsam
mit Bio Trend plus
auf dem richtigen Weg*



Die ästhetische Lösung –
bei vielseitiger Indikation



TRENDGOLD[®]
Dental-Legierungen

Made in Germany

Binder Dental GmbH
Schurloh 17
49124 Georgsmarienhütte
Telefon (05401) 6036
Telefax (05401) 45872

Internet:
<http://www.Trendgold.com>

nder des Club a e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband
Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.

Oktober

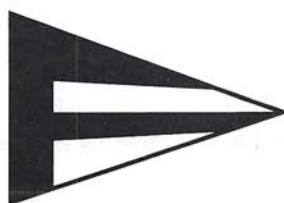
1 Mi	
2 Do	
3 Fr	Absegeln Tag d. dt. Einheit
4 Sa	Zwetschgenmännla YCN
5 So	Zwetschgenmännla YCN Erntedanktag
6 Mo	KW41
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	Clubabend
11 Sa	Stegabbau-Obereisenheim FFC Internet-Cup WSGR
12 So	FFC Internet-Cup WSGR Franken-Cup
13 Mo	KW42
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	Europe-Trichter YCN
19 So	Europe-Trichter YCN
20 Mo	KW43
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	Ende der Sommerzeit
27 Mo	Herbstferien 27.10.2003 - 31.10.2003
28 Di	Verwaltungssitzung
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	Reformationstag

November

1 Sa	Allerheiligen
2 So	Allerseelen
3 Mo	KW45
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	Clubabend
8 Sa	
9 So	
10 Mo	KW46
11 Di	Martinstag
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	Herbstball
16 So	Volkstrauertag
17 Mo	KW47
18 Di	
19 Mi	
20 Do	Buß- und Betttag
21 Fr	
22 Sa	
23 So	Totensonntag
24 Mo	KW48
25 Di	Verwaltungssitzung
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
30 So	Weihnachtsfeier 1. Advent

Dezember

1 Mo	KW49
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	Clubabend
6 Sa	Nikolaus
7 So	2. Advent
8 Mo	KW50
9 Di	
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	
14 So	3. Advent
15 Mo	KW51
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
21 So	4. Advent
22 Mo	Winteranfang
23 Di	
24 Mi	Weihnachtsferien 24.12.2003 - 7.1.2004 HI. Abend
25 Do	1. Weihnachtsfeiertag
26 Fr	2. Weihnachtsfeiertag
27 Sa	
28 So	
29 Mo	KW1
30 Di	
31 Mi	Silvester



2003

Jahreska
Yach
Franko

Januar

1 Mi	Neujahr	KW1
2 Do	Redaktionsschluss	●
3 Fr	Weihnachtsferien 2002/2003 23.12.2002 - 4.1.2003	
4 Sa		
5 So		
6 Mo	Hi. drei Könige	KW2
7 Di		
8 Mi		
9 Do		
10 Fr	Clubabend	◐
11 Sa		
12 So		
13 Mo		KW3
14 Di		
15 Mi		
16 Do		
17 Fr		
18 Sa	Boot 2002 Düsseldorf	○
19 So		
20 Mo		KW4
21 Di		
22 Mi		
23 Do		
24 Fr		
25 Sa	Seglerhock in Gunzenhausen	◑
26 So		
27 Mo		KW5
28 Di	Verwaltungssitzung	
29 Mi		
30 Do		
31 Fr		

Februar

1 Sa		●
2 So		
3 Mo		KW6
4 Di		
5 Mi		
6 Do		
7 Fr	Clubabend	
8 Sa		
9 So		◐
10 Mo		KW7
11 Di		
12 Mi		
13 Do		
14 Fr		
15 Sa		
16 So		
17 Mo		KW8 ○
18 Di		
19 Mi	Infoabend Ausbildung	
20 Do		
21 Fr		
22 Sa	Seglerhock in Gunzenhausen	
23 So		◑
24 Mo		KW9
25 Di	Verwaltungssitzung	
26 Mi		
27 Do		
28 Fr		

März

1 Sa	Faschingsball in Ramsber	
2 So		
3 Mo	Rosenmontag	KW10
4 Di	Faschingsdienstag	
5 Mi	Aschermittwoch	
6 Do	Winterferien 3.3.2003 - 7.3.2003	
7 Fr	Jahreshauptversammlung	
8 Sa		
9 So		
10 Mo		KW
11 Di		
12 Mi		
13 Do		
14 Fr		
15 Sa	Seglerhock Spanferkel-Essen	
16 So		
17 Mo		KW
18 Di		○
19 Mi		
20 Do	Frühlingsanfa	
21 Fr		
22 Sa	Seglerhock in Gunzenhausen	
23 So		
24 Mo	Redaktionsschluss	KW
25 Di	Verwaltungssitzung	
26 Mi		
27 Do		
28 Fr		
29 Sa	Ausbildung Regattaleiter Stegaufbau-Obereisenhein	
30 So	Beginn der Sommerzeit	
31 Mo		KW

Club a e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband
Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.

April

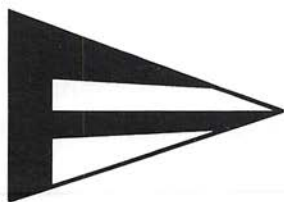
1 Di		●
2 Mi		
3 Do	Clubabend	
4 Fr		
5 Sa	Stegaufbau-Obereisenheim	
6 So		
7 Mo		KW15
8 Di		
9 Mi		
10 Do		●
11 Fr		
12 Sa		
13 So	Trimm-u.Regattataktik	
14 Mo	Osterferien 14.4.2003 - 26.4.2003	KW16
15 Di		
16 Mi		○
17 Do	Fahrtentreffen	Gründonnerstag
18 Fr		Karfreitag
19 Sa	Brombachsee-Cup YCF	
20 So	Ostersonntag Brombachsee-Cup YCF	
21 Mo	Ostermontag	KW17
22 Di		
23 Mi		●
24 Do		
25 Fr	IDB A-Cat WSGR	
26 Sa	IDB A-Cat WSGR Katamarangau WSGR	
27 So	IDB A-Cat WSGR	W. Sonntag Katamarangau WSGR
28 Mo		KW18
29 Di	Verwaltungssitzung	
30 Mi		

Mai

1 Do	Ansegeln	Maifeiertag	●
2 Fr			
3 Sa			
4 So			
5 Mo			KW19
6 Di			
7 Mi			
8 Do	Clubabend		
9 Fr			●
10 Sa	Dyas-Cup Franken YCN		
11 So	Dyas-Cup Franken YCN Trimm-u.Regattataktik	Muttertag	
12 Mo			KW20
13 Di			
14 Mi	Mittwochsregatta-YCF		
15 Do			
16 Fr			○
17 Sa	Franken-Cup WSGR		
18 So	Franken-Cup WSGR		
19 Mo			KW21
20 Di			
21 Mi	Mittwochsregatta-WAB		
22 Do			
23 Fr	Streamline-Cup 1.WSC		●
24 Sa	Streamline-Cup 1.WSC FD-Cup WAB / 1.WSC	Schnupper-Segeln	
25 So	Streamline-Cup 1.WSC FD-Cup WAB / 1.WSC		
26 Mo			KW22
27 Di	Verwaltungssitzung		
28 Mi	Mittwochsregatta-YCN		
29 Do		Christi Himmelfahrt	
30 Fr			
31 Sa	Merowinger-Cup WAB		●

Juni

1 So	Merowinger-Cup WAB		
2 Mo			KW23
3 Di			
4 Mi	Mittwochsregatta-1.WSC		
5 Do	Clubabend		
6 Fr			
7 Sa			●
8 So	10-Stunden-Regatta WAB Pfingstsonntag		
9 Mo	Pfingstmontag		KW24
10 Di	Pfingstferien 10.6.2003 - 21.6.2003		
11 Mi	Mittwochsregatta-YCF		
12 Do			
13 Fr			
14 Sa	Franken-Preis YCF		○
15 So	Franken-Preis YCF		
16 Mo			KW25
17 Di			
18 Mi			
19 Do		Fronleichnam	
20 Fr			
21 Sa	Römer-Cup 1.WSC	Sommeranfang	●
22 So	Römer-Cup 1.WSC Trimm-u.Regattataktik		
23 Mo	Redaktionsschluss		KW26
24 Di	Verwaltungssitzung		
25 Mi	Mittwochsregatta-YCN		
26 Do			
27 Fr		Siebenschläfer	
28 Sa	Gr. Preis der Sparkassen YCN	Schnupper-Segeln	
29 So	Gr. Preis der Sparkassen YCN		●
30 Mo			KW27



2003

Jahreska
Yach
Franko

Juli

1 Di	
2 Mi	Mittwochsregatta-1.WSC
3 Do	Clubabend
4 Fr	
5 Sa	Sommerfest Obereisenheim Einhand-Regatta - Fritz-Cup WAB
6 So	Sommerfest Obereisenheim Einhand-Regatta - Fritz-Cup WAB
7 Mo	KW28
8 Di	
9 Mi	Mittwochsregatta-YCF
10 Do	
11 Fr	German-Laser-Masters WSGR
12 Sa	German-Laser-Masters WSGR
13 So	Trimm-u.Regattataktik German-Laser-Masters WSGR
14 Mo	KW29
15 Di	
16 Mi	Mittwochsregatta-WAB
17 Do	
18 Fr	
19 Sa	Langstrecken-Regatta 1.WSC
20 So	Surf-Marathon WSGR / WSN
21 Mo	KW30
22 Di	
23 Mi	Mittwochsregatta-YCN
24 Do	
25 Fr	
26 Sa	
27 So	
28 Mo	Sommerferien 28.7.2003 - 8.9.2003 KW31
29 Di	
30 Mi	Mittwochsregatta-1.WSC
31 Do	

August

1 Fr	
2 Sa	Grillfest Ramsberg
3 So	
4 Mo	KW32
5 Di	
6 Mi	Mittwochsregatta-YCF
7 Do	
8 Fr	
9 Sa	
10 So	Trimm-u.Regattataktik
11 Mo	KW33
12 Di	
13 Mi	Mittwochsregatta-WAB
14 Do	
15 Fr	Mariä Himmelfahrt
16 Sa	
17 So	
18 Mo	KW34
19 Di	
20 Mi	Mittwochsregatta-YCN
21 Do	
22 Fr	
23 Sa	Tornado-Cup YCF
24 So	Tornado-Cup YCF
25 Mo	KW35
26 Di	Verwaltungssitzung
27 Mi	Mittwochsregatta-1.WSC
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	H-Fünfer YCF H-Boot-Cup WAB
31 So	H-Fünfer YCF H-Boot-Cup WAB

September

1 Mo	KW36
2 Di	
3 Mi	Mittwochsregatta-YCF
4 Do	Clubabend
5 Fr	
6 Sa	Manfred-Stahl-Regatta YCF
7 So	Manfred-Stahl-Regatta YCF
8 Mo	KW37
9 Di	
10 Mi	Mittwochsregatta-WAB
11 Do	
12 Fr	IDM Hobie Tiger WSGR
13 Sa	Weinkeller Obereisenheim IDM Hobie Tiger WSGR
14 So	Trimm-u.Regattataktik IDM Hobie Tiger WSGR
15 Mo	KW38
16 Di	
17 Mi	Infoabend Ausbildung
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	Frankonia-Cup YCF
21 So	Frankonia-Cup YCF
22 Mo	Redaktionsschluss Herbstanfang
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	Korsar-Trichter YCN
28 So	Korsar-Trichter YCN
29 Mo	KW39
30 Di	Verwaltungssitzung

Beginn der Verwaltungssitzung um 19:30 Uhr, Beginn des Clubabends um 20:00 Uhr



Edelmetall-Schmelzerei,
-Analysen, -Rückgewinnung
und -Handel

Osterdorf 99
D-91788 Pappenheim
Fon 0 91 43 / 83 70 76
Fax 0 91 43 / 83 72 91

www.edelmetallhandel-laukart.de



von Profis für Profis von Profis für Profis von Profis für Profis von von Profis
--Wir liefern, montieren und schablonieren--

EUROPAWEIT

an allen bekannten Binnengewässer
an allen Flüssen
an Ost- und Nordsee
an allen Häfen im Mittelmeerraum



Unser Programm

- Biminis
- Sprayhoods
- Persenninge
- Kombiverdecke
- Scheibenabdeckungen
- Decksliegen
- Sonderkonstruktionen
- Alu und Niroverarbeitung



Heckverdeck mit Flyabdeckung



Bimini A4 und Sprayhood 015

Unsere Leistungen

- Spezialisierte Bootssattlerei
- Über 30 Jahre Erfahrung
- 15000 Schnittmuster am Lager
von über 3000 Schiffen
- Marktführer in Europa
- Gebildete Angebote
- Alles aus einer Hand
- Individuelle Gestaltung
- Professionelle Technik
- Funktionelles Handling
- Richtungsweisend, elegant
- Wir kommen an Ihre Yacht
- Sonderkonstruktionen
- Hochwertige Verarbeitung
- Hervorragendes Design



Kombiverdeck
Bootssattlerei

WENDLING GmbH
30 Jahre Meisterbetrieb--Inh.: Herbert Büchel
D-88662 Überlingen/Goldbach
Tel.: +49(0)7551/63661+61996
Fax.: +49(0)7551/61061

--E-Mail: info@wending-verdecke.de--Internet: http://www.wending-verdecke.de--



■ Weihnachtsfeier 01.12.2002

RAMSBERG - Wie schon in den Jahren zuvor hatte die Vorstandschaft des Yachtclub alle Mitglieder zur Weihnachtsfeier in das Clubheim in Ramsberg eingeladen. Viele kamen schon kurz nach Mittag, um vor dem Kaffeetrinken den traditionellen Spaziergang am Wasser zu machen und sich gleichzeitig einmal wieder in der Ortschaft Ramsberg umzusehen. Am Nachmittag füllte sich dann das Clubheim, neben den hier sowieso heimischen Seglern war eine größere Abordnung aus der anderen Sparte des Vereins - die Motorbootfahrer - erschienen. Während allerdings in manchen Jahren kein freier Stuhl mehr zu ergattern war, blieben dieses Mal gleich an mehreren Tischen alle Plätze frei.



Präsident Hans Zöls begrüßte alle Gäste - Mitglieder der Frankonia sowie eine Abordnung des Nachbarvereins, der Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee - und dankte den freiwilligen Helfern auf der Regattabahn, in den Clubheimen und bei den durchgeführten Veranstaltungen für ihre Unterstützung für den Verein und wünschte eine ruhige, friedliche Weihnacht im Kreis der Familie sowie viel Glück und Erfolg für 2003.



Dann erschien über den Balkoneingang der Nikolaus, mangels Schnee hatte er seinen Schlitten mit den Geschenken mit den altbewährten Rädern versehen müssen. Heuer war die Anzahl der zu bescherenden Kinder nicht sehr groß - und ein

wenig enttäuscht wurde der Weihnachtsmann schon, denn außer dem bekannten Gedicht, das mit der Zeile „und wenn das fünfte Lichtein brennt, dann hast du Weihnachten verpennt“ war den Kindern nichts Weihnachtliches zu entlocken. Dennoch bekamen alle ihr Gabenpäckchen und die Rute wurde nicht eingesetzt.



Urplötzlich tauchte auch noch ein weiblicher Weihnachtsmann auf - und der hatte etwas für den Verein im „Sack“. Ute Müller (die Weihnachtsfrau) und ihr Mann Peter - die Eltern des Opti-Fahrers Dominik Müller, der 2002 für die WAB startete, aber bei der Frankonia in der Trainingsgruppe sein Wissen und Können vertiefte - beide waren der Meinung, dass das schöne Clubheim schon lange Hocker für die Bar benötigt. Und so nahmen sie diese Gelegenheit war, diese neuen Hocker als Weihnachtsgeschenk zu übergeben.



Abgeschlossen wurde das Fest mit einem gemeinsamen Abendessen, das als gemeinschaftliches Werk von YCF und WAB in zwei Klubheimküchen entstand. Ein WAB-Team um Brigitte Laukart und Nicole Klack hatte wie schon bei der vorangegangenen Optiregatta „Frankonia-Cup“ dankenswerterweise die Helfer in der Frankonia-Küche unterstützt, so dass bei beiden Veranstaltungen die Verpflegung vor Ort teilweise „gezaubert“ wurde.

Einladung zum Sommerfest und Straßenweinfest in Obereisenheim

Wie jedes Jahr, so findet auch heuer wieder unser
Sommerfest in Obereisenheim statt.

Termin ist **Samstag, 5. Juli und Sonntag, 6. Juli 2003**

Der Yachtclub lädt dazu alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Für die Platzeinstellung meldet Euch bitte bei

Werner Kleindienst - Tel.: (0911) 67 54 69

Einladung zu einem gemütlichen Abend bei Musik und Wein im Höllenkeller in Obereisenheim!

am Samstag, den 13. September 2003 um 17.30 Uhr

Im Höllenkeller von Herbert Schuler gibt es eine Winzerbrotzeit mit Hausmacherwurst, Käse und Schinken. Ausser dem Wein sorgt auch noch ein Alleinunterhalter für die gute Stimmung.

Preis pro Person € 9,50

(Essen, Musik, Fähre)

für Kinder unter 12 Jahren kostenlos.

Die Getränke im Keller müssen selbst bezahlt werden.

Platz ist für ca. 70 Personen vorhanden.



Ich bitte deshalb um rechtzeitige Anmeldung und Bezahlung.

Ilka Kleindienst

Tel. 0911 / 67 54 69

Stegaufbau in der Marina Obereisenheim am Samstag, den 29.3.2003 und am Samstag, den 5.4.2003

Beginn in Obereisenheim um 8.30 Uhr

Werner Kleindienst

Sea Ray

Bavaria Motor Boote

GLASTRON

ACM

Neuboote & Gebrauchtboote

Über 100 Boote auf 17.000m²

Werkstattgarantie auf alle Gebrauchten

Große Zubehörabteilung

Ständig aktualisierte Gebrauchtfooteliste im Internet

bootepfister

97525 Schwebheim / Schweinfurt · Tel. 0 97 23 / 9 37 10 · Fax 58 86

www.bootepfister.com



WINTER GÄRTEN

- Individuelle Wohnwintergärten für noch mehr Lebensqualität
- Planung sowie Fertigung und Montage zum Festpreis
- Vielfältige Möglichkeiten in Holz und Aluminium
- Beratung auch vor Ort



Rufen Sie uns an!

Solarplus GmbH

zum Birkenweiher 12
90587 Obermichelbach
Tel. 09 11/7 65 80 56 oder 69 68 11

Türkei-Segeltörn

Marmaris – Bodrum – Marmaris

Samstag, 28.9. bis Freitag, 11.10.2002

Katamaran Dofour Nautitech 475 „Alpha II“

Nachdem ich einmal das Verhalten eines Katamarans am Wind und insbesondere bei Welle erleben wollte, habe ich mich an Erich gewandt, von dem ich weiß, daß er begeisterter Kat-Segler ist.

Zur Vorbereitung auf den Törn organisiert Erich, unser Skipper, also nicht nur einen Katamaran und die Flüge, sondern außerdem auch zwei Vorbesprechungen, die dazu dienen, daß sich die Crew kennenlernt. Die Crew besteht aus Hans, dem 1. Rudergänger/Obermaat, den Mitgliedern des Nürnberger Shanty-Chors: Paul, dem Smutje/Küchenschef, Manfred, dem Kulturbeauftragten, Franz „General von Zitzewitz“ und Heinz, dem Unterhaltungschef, sowie aus Karl-Heinz (aus Amberg), dem Motorwart und mir.

Mit der DB geht es in der Nacht vom Freitag, 27.9. zum Samstag 28.9. nach München. Am Samstag um 6 Uhr in der Früh starten wir mit der deutschen BA nach Dalaman. Ein Taxi bringt uns vom Flughafen Dalaman in einer einstündigen Fahrt nach Marmaris. Die Übergabe des Katamarans in der Großmarina „METZEL“ zieht sich bis 17.30 Uhr hin. Die Sonne brennt unbarmherzig auf unsere Körper. Abendessen findet an Bord statt. Dabei zeigt Paul erstmals sein Können. Nach Speis und Trank werden die ersten Lieder angestimmt.

Am **Samstag, 29.9.**, regnet es. Hans ist bereits mit den ersten Toiletten-Reparaturarbeiten beschäftigt.



Am **Montag, 30.9.**, laufen wir um 10 Uhr – nach einem kurzen Anleger an der Tankstelle zur Überprüfung des Inhalts der beiden Tanks – bei Sonnenschein und 4 Bft Wind mit 7 bis 8 kn Speed unserem ersten Etappenziel, der Bucht Serce Limani, entgegen. Um 17.30 machen wir hier an einer Boje und mit einer Heckleine an Land fest.

Die Boje gehört zu einem Restaurant, in dem wir das Abendessen einnehmen. Paul verträgt das Essen nicht und gibt es ohne Verzug gleich wieder von sich.



Am **Dienstag, 1.10.**, ist unser Etappenziel Knidos an der Westspitze der Halbinsel Datca Yarimadasi. Um 9 Uhr laufen wir aus der Bucht Serce Limani aus, ohne Verzug werden bei 2 Bft aus WSW die Segel (ca. 110 q² am Wind), d.h. das Groß- und die Selbstwendefock, gesetzt. Die Insel Symi (GR) bleibt an Steuerbord und bei Sonne pur und leichtem Wind, d.h. einem Damenlüftchen mit 2 bis 3 Bft auf 4 bis 5 Bft auffrischend, geht es kreuzend mit bis zu 8 kn Fahrt in Richtung Knidos. Das angedachte Ziel wird jedoch nach Palamut Limani vorverlegt, wo wir um 18 Uhr festmachen.

Am **Mittwoch, 2.10.**, starten wir um 8.30 Uhr. Beim „Anker auf“ gibt es Probleme, die Ankerkette bleibt verhak an einem verbotenen Ankerwischführung. Die Reparatur hält uns eine Stunde lang auf – aber was solls? – wir sind ja auf Urlaub! Wir werden dann jedoch von einem tollen Segelwetter entschädigt; bei 5 bis 7 Bft geht es hart am Wind mit bis zu 9,5 kn Speed nach Bodrum. Bei 7 Bft ist das Groß gerefft. Bei auf 4 Bft abnehmenden Wind wird ausgerefft.

Bis hierher haben wir unter Segel 105 und unter Motor 19 sm zurückgelegt. Es ist ein tolles Erlebnis, mit einer solchen Geschwindigkeit zu segeln, der Kat zieht eine riesige Welle hinter sich her - wie bei einem schnellen Motorboot.

Der heutige Tag ist „Segeln pur“. Um 17 Uhr bei wiederum 5 bis 7 Bft und einem Seegang 2 bis 3 wird in der Marina Bodrum festgemacht. Der Liegeplatz ist eng wie er enger nicht sein kann, dafür ist die Hafengebühr hoch, sie beträgt EUR 82.—!

Donnerstag, 3.10., wird am Vormittag Bodrum bzw. kurz die Kreuzritterfestung besucht. Um 14 Uhr laufen wir aus der Marina Bodrum aus, um nicht ein zweites Mal EUR 82.— bezahlen zu müssen. Mit raumen Wind, der anfangs mit 5 bis 6 Bft bläst und auf 2 Bft abnimmt, geht es von Bodrum Rich-



Fahrtenausschuss

tung Ost in den Fjord namens Gökova Körfezi. Um 17 Uhr machen wir in der Bucht Alakisala in der Nachbarschaft zweier Göllets mit Buganker, zwei Heckleinen an Land und einer Bugleine an einem Felsen fest. Wir sind noch nicht richtig da, werden wir von einer Invasion Fliegen überfallen. Gott sei Dank habe ich mein Moskitonetz dabei; dieses wird für die Nacht installiert. Nun ist Schwimmen im Meer angesagt – und das Anfang Oktober!



Am **Freitag, 4.10.**, verlassen wir nach morgendlichem Schwimmen im Meer die „Fliegenbucht“ Alakisala und richten unsere beiden Buge unserem nächsten Etappenziel „Degirmen Bükü“ entgegen. In Degirmen Bükü legen wir mit Buganker und Heckleinen an einem Restaurantsteg zwischen Göllets an. Abendessen im stegbesitzenden Restaurant. Damen (aus Holland) von den Göllets werden betanzt. Franz ist in seinem Element.

Samstag, 5.10., soll es von Degirmen Bükü nach Knidos gehen. Beim Anker auf um 9.10 Uhr stellen wir jedoch fest, daß die Ankerkette einer Nachbaryacht auf unserer Kette liegt. Bei leider nur 1 Bft Wind aus SW, d.h. wie so oft von vorne, geht es bis 13.30 Uhr unter Motor dahin. Der Wind nimmt auf 2 bis 3 Bft zu, so daß die Segel gesetzt werden. Mit ca. 3 kn Fahrt erreichen wir Knidos bei Tageslicht nicht, weshalb wir das Ausweichziel Körmen Limani anlaufen, wo wir mit Buganker und Heckleinen römisch-katholisch festmachen. Das Abendessen im Hüsnü Nün Yeri Körmen-Restaurant endet mit Zoff bei der Abrechnung; die örtliche Polizei wird vermittelnd eingeschaltet. Manfred (Besitzer eines Ausweises der Wasserschutzpolizei) kann die Situation retten. Aus dieser Situation lernen wir, daß bei einem „Starter“ (=Vorspeise) stets zu fragen ist, ob es sich bei dem angegebenen bzw. nachgefragten Preis um den Preis eines „kleinen oder großen Tellers“ handelt.

Am **Sonntag, 6.10.**, legen wir in dunkler Nacht um 6 Uhr in Körmen Limani ab und erleben einen eindrucksvollen Sonnenaufgang. Um 12.30 errei-

chen wir Knidos, wo wir im „antiken Handelshafen“ vor Anker gehen. Wir besichtigen im Schnelldurchgang die Ausgrabungen von Knidos. Hier soll es bereits im 3. Jahrtausend vor Chr. eine Siedlung gegeben haben. Herodot berichtet, daß die Stadt Knidos im 12. Jahrhundert vor Chr. dann von dorischen Stämmen neu gegründet worden ist. Ihre größte Blütezeit erlebt Knidos in der hellenistischen Zeit (300 bis 30 vor Chr.). Durch ein großes Erdbeben wurde Knidos zerstört und von der Bevölkerung verlassen.

Um 13.10 Uhr geht der Anker auf, unser nächstes Etappenziel ist Datca, wo wir um 18.15 Uhr mit Buganker und Heckleinen sowie einer Vorspring – wegen des Seitenwindes von 4 bis 5 Bft und starkem Schwell – festmachen. Die Nacht ist unruhig!

Am **Montag, 7.10.**, legen wir um 10 Uhr bei starkem Regen ab. Auch von einem Gewitter bleiben wir nicht verschont. Bei 5 bis 6 Bft raumen Wind segeln wird zuerst nur mit der Fock und später mit zweifach gerefftem Groß+Fock mit 5 bis 6 kn Speed in Richtung des Fjords Hisarönu Körfezi. Der Wind schläft ein, die Sonne scheint wieder. Einlaufen in der Marina Orhaniye/Keci, wo wir um 16 Uhr an der Tankstelle festmachen und die Tanks mit Diesel füllen. Dann geht es zum Ankerplatz zwischen dem Festland und einer kleinen Insel, auf der sich eine Burgruine befindet. Abendessen an Bord.

Am **Dienstag, 8.10.**, ist unser nächstes Etappenziel Yesilowa (=Bozburun). An der Untiefe „Atobol Kayasi“ nehmen wir die Abkürzung, d.h. die Untiefe tonne bleibt an Steuerbord. In der Abkürzung sehen wir einen Fischschwarm; Heinz, der nicht nur Unterhaltungschef sondern auch ein „großer Schleppangelfischer“ ist, bekommt heute seine dritte Makrele an den Angelhaken. Karl-Heinz ist der „Fischtöter“, was er anlässlich einer Nordlandreise gelernt hat. Um 19 Uhr laufen wir im Hafen Yesilowa ein und machen zwischen zwei Göllets fest. Abendessen im Restaurant. Yesilowa ist bekannt für den Bau von Göllets.

Am **Mittwoch, 9.10.** motoren wir bei Yesilowa am Ufer entlang, um den Göllet-Bau, der mit



einfachsten Mitteln an Land in Ufernähe stattfindet, zu betrachten. Bei Sonnenschein und leichtem Wind von 2 bis 3 Bft geht es mit 3 bis 5 kn Fahrt nach Bozuk Bükü; Nisos Syml bleibt an Steuerbord. Unterwegs nimmt ein Einrumpfer unseren Kurs auf; „Regatta“ ist angesagt. Der Einrumpfer kann zwar einige Grad höher segeln als wir, er geht jedoch zu früh auf den anderen Bug, so daß er vor dem Land noch einmal über Stag gehen mußte. Er birgt jedoch die Segel und fährt unter Motor davon. Um 16.45 Uhr machen wir an einem Steg in der Bozuk Bükü fest. Der Steg gehört zum „Restaurant Baba“. Hierbei handelt es sich um eine kleine Hütte, wobei der Wirt vor der Hütte und seine beiden halbwüchsigen Töchter hinter der Hütte auf dem nackten Boden übernachten. Arme, genügsame Menschen. Hier in Bozuk Bükü ist eine große, in den Grundfesten noch relativ gut erhaltene Zitadelle zu besichtigen, wobei die Ansicht bis nach Rhodos reicht.

Nach einem gemütlichen Frühstück auf dem Schiff – wobei Paul und Manfred einmal mehr ihr Können zeigen - laufen wir am **Donnerstag, 10.10.**, um 9.45 Uhr aus Bozuk Bükü aus. Gleich in der Bucht werden die Segel gesetzt. Mit 2 bis 3 Bft raumen Wind, vor dem Wind kreuzend, geht es zuerst in die Bucht Gerbekse und unmittelbar anschließend in die benachbarte Ciftlik Liman, wo wir an einem Restaurantsteg mit Muring und Heckleinen um 15.30 Uhr festmachen. Pro Person werden EUR 5.—Liegegebühr fällig. Zum Abendessen bereitet Manfred einen Rinderschmorbraten mit gedünsteten Möhrchen, Zwiebeln und Schweizer Rhodorkartoffeln, ein Abendessen, das sich sehen

lassen kann! Ganz toll, es besteht der Verdacht auf die Ausgabe eines Sternes bzw. einer Kochmütze an Manfred! Bei dieser Gelegenheit darf jedoch auch nicht unerwähnt bleiben, daß Erich ein Meisterkoch ist, was Pallatschinken mit Marmelade angeht.

Nun kommen wir unse-

Am **Freitag, 11.10.**, heißt es um 10.30 Uhr „Leinen los“, um 11.30 Uhr ist LT Kadirga Bu Backbord querab. Dann geht es in eine kleine Bucht, wo wir ankern und bei herrlichem Sonnenschein schwimmen gehen. Danach geht es unter Motor zurück nach Marmaris in die Netzel-Marina. Zuerst geht es hier an die Tankstelle und danach zu dem Stegplatz, von welchem wir vor zwei Wochen aufgebrochen sind. In Marmaris hat ein US-Versorgungsschiff mit Düsenjägern auf Deck festgemacht. Hat das mit dem Irak zu tun?

Der Dieselvebrauch beträgt insgesamt 120 l bei 37 Motorstunden, d.h. der Verbrauch ist 3,2 l/Std. für die beiden Maschinen gemeinsam.

Dem Logbuch sind für den beschriebenen Törn insgesamt 356 sm zu entnehmen. Davon 251 Seemeilen unter Segel und 105 sm unter Motor.

Am **Samstag, 12.10.**, geht es mit dem Taxi nach Dalaman und um 18.30 Uhr ab Dalaman nach München, wo wir um 22.30 Uhr bei Regen und Kälte, d.h. in „einer anderen Welt“ ankommen und mit 3 Pkw's abgeholt werden.

Mein Fazit: das Revier ist mit seinen unzähligen Buchten sehr schön.

Zum Kat-Segeln ist zu sagen, daß es sehr unangenehm ist, weil sein Bewegungsverhalten ein gänzlich anderes ist, als bei einem Einrumpfer. Selbst „Seekrankheits-Empfindliche“ können es auf einem Kat sehr gut aushalten.

Zur angegebenen Zeit ist der Andrang in den Marinas und Buchten nicht groß, d.h. es ist auch für einen großen Kat kein Problem, jederzeit einen Liegeplatz zu finden; die Sonne hat sommerlich geschienen, das Meer hat jederzeit zum Schwimmen und Baden eingeladen; der Wind war während der ersten Tage toll, er hat dann jedoch „zum schwächeln“ begonnen.

Der Vercharterer hat uns mit den Flügen Probleme gemacht, auch der Kat war bezüglich Raumaufteilung und Installations-Technik nicht das, was wir uns vorgestellt hatten, d.h. die Toiletten haben während des gesamten Törns Probleme gemacht und die Raumeinteilung könnte besser sein; der Vercharterer hat erst kurz vor Törnbeginn Erich darüber unterrichtet, daß wir nicht den ursprünglich vorgesehene Kat Bahia 46 sondern die Nautitech 475 bekommen. Im ersten Augenblick konnte der Eindruck entstehen, daß wir uns damit verbessert, weil vergrößert haben, es hat sich jedoch gezeigt, daß das ein Irrtum war;

die Mannschaft war o.k., nicht zuletzt soll der Skipper gelobt werden, er hat eine schöne Route geplant und einen schönen Segeltörn durchgeführt. Besten Dank.

Rudolf Fink



rem Törnende leider mit Riesenschritten näher!



HAHN

Auf Straßen innovativ

- Verkehrsplanung nach R.S.A.
- Baustellensicherungen
- Handel und Dienstleistungen im Baugewerbe

Telefon 09 11/52 35 57 • Telefax 09 11/52 43 99

Der Flohmarkt in Aktuell. Kaufen oder Verkaufen, alles rund um den Wassersport (nur für Mitglieder)

Verkaufe

Motor Guide T36,
Preis VHS
Heinz Fleischmann
Tel.09 11-52 54 56 (privat)
09 11-526-2721 (dienst)

Verkaufe

Rayteon Seekartenplotter
RL 425 Schwarz-Weiß
Neupreis 450 Euro
Hans Zölls
Tel.0911-96 99 22 22
0171-77 15 490

Verkaufe

2 Mylar Genua für 806
Preis VHB
Hans Zölls
Tel.0911-96 99 22 22
0171-77 15 490

Suche

Schwimmwesten für die
Opti-Abteilung des YCF.
Wer hat gebrauchte Westen
die er nicht mehr braucht.
Bitte bei Bastian Strauch oder
Stefan Strauch abgeben.

Verkaufe

Sextant Fabrikat CCCP
Preis VHS
Heinz Fleischmann
Tel.09 11-52 54 56 (privat)
09 11-526-2721 (dienst)

Verkaufe

1 Genua für 806
Preis VHB
Hans Zölls
Tel.0911-96 99 22 22
0171-77 15 490

Verkaufe

1 Tornado Fock
Preis VHB
Hans Zölls
Tel.0911-96 99 22 22
0171-77 15 490

MANUELA TURNWALD-WACKER

RECHTSANWÄLTIN

Witschelstraße 80
90431 Nürnberg

Telefon 09 11 / 99 32 211
Telefax 09 11 / 96 06 102



Technische Gedenktage

4.1.1877

In New York verstirbt 83-jährig Cornelius Vanderbilt. Als Autodidakt hatte er sich durch die Gründung bedeutender Dampfschiff-Linien und Eisenbahnverbindungen in den USA zu einem Vorkämpfer moderner Verkehrs- und Transportunternehmen entwickelt. Er war einer der einflussreichsten und wohlhabendsten Unternehmer seiner Zeit, sein Lebenswerk wurde von seinem Sohn William fortgeführt.

16.1.1875

In Hamburg nimmt die Deutsche Seewarte ihren Dienst für die Sicherheit und den Wetterdienst auf.

31.1.1802

In Langbanshytten, Värmland in Schweden, wird Nils Ericsson geboren. Unter seiner Leitung entstehen zwischen 1838 bis 1844 die Stockholmer Schiffdocks sowie große Schleusen-Anlagen, später wichtige Kanalverbindungen. Im Auftrag des Schwedischen Reichstages projiziert er ab 1853 die Schwedische Staatsbahn, die als sein Lebenswerk gilt.

1.2.1827

Die Brüder Robert und James Stirling erhalten in England ein britisches Patent auf die von ihnen konstruierte Heißluftmaschine, deren Kolben bereits mit einer Vorrichtung zur Regeneration der Wärme (Economiser) ausgestattet ist. In jüngster Zeit gibt es wieder Bestrebungen, das Konzept des Stirling-Motors zu einem besonders Energie sparenden Antriebsaggregat für Schiffe und so weiter zu entwickeln.

9.2.1877

In Nürnberg wird Hermann Föttinger geboren. 1905 erhielt er ein deutsches Reichspatent für seine Erfindung des hydraulischen Drehmoment-Wandlers, der sich in der Getriebetechnik bald vielseitig einführte. Föttinger war langjähriger Professor für Schiffsturbinenbau an der TH Danzig.

2.3.1902

Der vielseitige Physiker Ernst Ruhmer erhält ein Reichspatent auf die automatische Selen-Zündung von Leuchtbojen mit Ölgasfüllung, die für den Signaldienst auf hoher See bestimmt sind. Bereits 1900 hatte sich Ruhmer mit grundlegenden Arbeiten zur Tonphotographie hervorgetan, die erst nach 1920 von Vogt, Engel und Masolle zum „Lichtton-Verfahren“ weiterentwickelt wurde, der Grundlage des späteren Tonfilms.

aus -Kultur, Technik- Deutsches Museum München

9.3.1851

In Kopenhagen stirbt der Physiker Hans Christian Oersted. Ihm gelang es 1820 als erstem, die seit langem vermuteten Beziehungen zwischen Elektrizität und Magnetismus im Experiment der Magnetonadel-Ablenkung durch elektrische Ströme nachzuweisen. Neben seiner wissenschaftlichen Forschung bemühte sich Oersted auch um die Errichtung der polytechnischen Schule Kopenhagens, die 1829 zu Stande kam und der er bis zu seinem Lebensende als Direktor vorstand.

11.3.1852

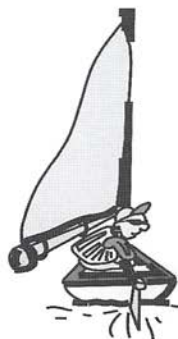
Der deutsche „Submarine-Ingenieur“ Wilhelm Bauer führt im Hafen von Triest dem österreichischen Kaiser sein Modell eines Unterseebootes vor. Nachdem Bauer in Deutschland, Österreich und England keine Interessenten für seine Erfindung fand, wandte er sich nach Russland, wo er ein großes U-Boot bauen konnte.

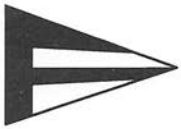
17.3.1826

In Tiegenhof bei Marienburg in Ostpreußen wird Friedrich Ernst Adolf Wiebe geboren. Zunächst Feldmesser, legte er erfolgreich die Baumeisterprüfung auf den Gebieten des Wasser-, Wege- und Eisenbahnbaues ab. Besondere Verdienste erwarb sich Wiebe um die Kanalisierung der Spree im Stadtbereich Berlins.

24.3.1776

John Harrison stirbt im Alter von 83 Jahren in London. Dem Zimmermann und Uhrmacher gelang 1761, nach 32-jähriger Entwicklungsarbeit, die Konstruktion der ersten brauchbaren Präzisionsuhr für Schiffe.





**Yachtclub
Frankonia**

BOOTSFÜHRERSCHEIN



FUNKZEUGNIS



Unsere sorgfältige Ausbildung nach den Richtlinien des DSV und DMV in Theorie und Praxis umfaßt:

- Sportboot-Führerschein Binnen unter Motor
- Sportboot-Führerschein See
- Jüngstenschein Segeln
- Sportboot-Führerschein Binnen unter Segeln
- Sportküstenschifferschein SKS
- Funkzeugnis UKW
- Funkzeugnis UKW mit GMDSS

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle oder

Hermann Heller
Effnerstr. 19
90480 Nürnberg
Tel.: 0911 / 54 30 377
Fax: 0911 / 54 34 858
eMail: ausbildung@ycf.de
<http://ausbildung.ycf.de>

**Info-Abend: Mittwoch den
19.02.2003 um 19:30 im
Clubzimmer Willstätterstr.4**



Ausbildung

Liebe Clubmitglieder !

Die Ausbildungsabteilung hat 2002 wieder ein ganz ordentliches und manchmal auch stressiges Programm absolviert .

Von unserem Team wurden im vergangenen Jahr folgende Kursteilnehmer ausgebildet:

5 Teilnehmer SKS Theorie + 9 Teilnehmer, deren Kurs noch bis März läuft

30 Teilnehmer UKW/ GMDSS

7 Teilnehmer Sportboot Binnen

29 Teilnehmer Sportboot SEE

19 Teilnehmer Sportboot Binnen unter Segel/Motor

Diese Zahlen sind etwas niedriger als im vergangenen Jahr, aber das Geld sitzt halt bei den Leuten nicht mehr ganz so locker !

Allen, die daran mitgearbeitet haben, mein herzliches „Dankeschön“

Unser Motorboot ist wieder ca.180 Stunden auf dem Kanal unterwegs gewesen und ist nun bis März im wohlverdienten Winterlager.

Leider waren in diesem Jahr einige größere Ausgaben für das Boot nötig (Verdeck,Hänger).

Hier gilt unser Dank ganz besonders unseren Ausbildern **Eckhard Ludwig und Manfred Komorowicz**.

Herbert Gebhardt und Werner Liegl waren, teilweise unterstützt von einigen Mitgliedern über die ganze Saison hinweg am Brombachsee bei Wind und Wetter im Einsatz um insgesamt 18 Teilnehmern das Segeln beizubringen.

Im kommenden Frühjahr wollen wir den Versuch starten den **Sportboot Binnen unter Segel/ Motor** an Wochenenden in Theorie und Praxis in **Ramsberg** zu schulen.

Ich erhoffe mir dadurch eine Belebung der Segelausbildung.

Die **Frühjahrstermine** stehen fest und sind in diesem Heft abgedruckt.Sie können aber auch im Internet abgerufen oder bei mir direkt angefordert werden.

Handzettel zur Ausbildung, die man in Geschäften usw. auslegen kann bitte bei mir anfordern !!

Unser **Infoabend im Frühjahr** ist am **Mittwoch den 19. Februar 19:30 Uhr**, bitte macht noch fleißig Reklame dafür.

Ich wünsche allen Clubmitgliedern ein schönes und erfolgreiches Jahr 2003 und dem Ausbildungsteam ein paar ruhige ,erholsame Tage,damit wir im März wieder mit Schwung und Freude in die neue Saison starten können.

Euer Herman Heller



Termine der Frühjahrskurse 2003/I

Die Kurse finden jeweils von 19:00 - 22:00 Uhr im Clubzimmer statt.

1. Sportboot SEE : 10 Abende (mit Seenot 11 Abende)

- Do.13.03. - Do.20.03. - Do.27.03. - Di.01.04. - Di.08.04.
- Do.10.04. - Di.15.04. - Do.24.04. - Di.06.05. - **Di.13.05.(Seenot)**
- Do.15.05. - **Prüfung : Sa.17.05.**

Segelführerschein SKS : 19 Abende

- 1. bis 11. Abend (Seenot), wie Sportboot SEE, dann: Prüfung Sportboot See
- Weitere 8 Abende im November/Dezember 2003 und Januar/Februar 2004**
- Theorieprüfung: Februar 2004**

1. Sportboot BINNEN unter Motor : 5 Abende

- Mi.12.03. - Mi.19.03. - Mo.24.03. - Mi.26.03. - Mi.02.04.
- **Prüfung: Sa.05.04.**

Sportboot BINNEN unter Segel und Motor :

- 4 mal Samstag/Sonntag im Clubheim in Ramsberg Theorie und Praxis
- Sa/So. 26./27.04. - Sa/So. 03./04.05. - Sa/So. 10./11.05. - Sa/So. 17./18.05.
- **Prüfung: Sa.24.05. in Ramsberg**

Ein weitere Kurs Sportboot BINNEN unter Segel und Motor

- Ist bei genügend Beteiligung **ab Juli** über die Sommermonate im Clubheim in Ramsberg geplant.
- **Prüfung: ca. Mitte September**

2. Sportboot BINNEN unter Motor : 5 Abende

- Do.26.06. - Mo.30.06. - Do.10.07. - Do.17.07. - Do.24.07.
- **Prüfung: Sa.26.07.**

2. Sportboot See : 10 Abende (mit Seenot 11)

- Mi.21.05. - Mo.26.05. - Mi.28.05. - Mo.02.06. - Mi.04.06.
- Mi.25.06. - Mi.02.07. - Mi.09.07. - Mi.16.07. - **Mi.21.07. (Seenot)**
- Mi.23.07. - **Prüfung: Sa.26.07.**

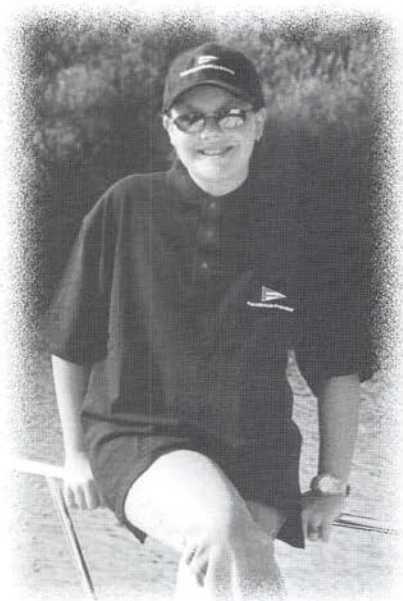
Praxis Motorboot:

- Die Fahrstunden mit dem Motorboot finden am Europakanal in Gebersdorf statt, jeweils am Samstag und Sonntag zwischen 9:00 und 15:00 Uhr.

Der YCF-SHOP

unser Yachtclub bietet an:

YCF - Stander	€ 8,-
YCF - Aufkleber	€ 1,-
YCF - Aufnäher	€ 4,-
YCF - Nadel	€ 2,-



Polohemd 1/2 Arm marine € 25,-
Schirmmütze, marine € 8,-

erhältlich bei:

W.Kleindienst

H.Zölls
M.Kreissl

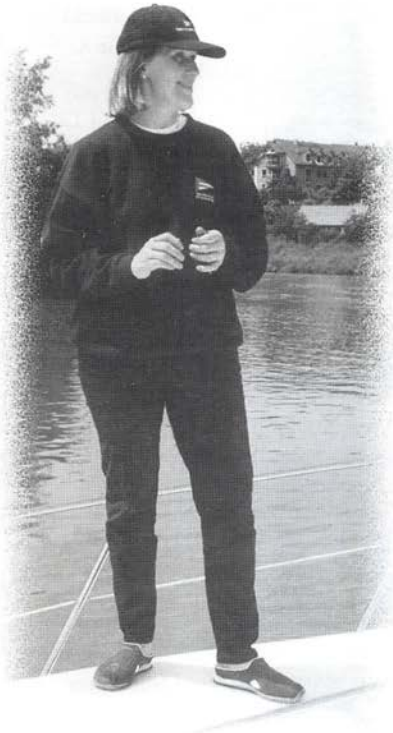


Fleece-Weste
„Salewa“ marine € 80,-



Fleece-Weste o. Arm
„Salewa“ marine € 64,-





Sweat-Shirt marine

€ 34,--



Weste o. Arm, mit Taschen
und Reißverschluss

€ 44,--

Bitte nicht vergessen

Arbeitsdienst in der Segelabteilung

Alle Mitglieder, welche ein Boot am großen
Brombachsee oder eine Zugangsberechtigung
(Karte) zum Clubheim haben

alle passiven Mitglieder

Für alle nicht geleisteten Stunden

Bitte Meldet Euch bei unseren Abteilungsleitern

12 Arbeitsstunden / Jahr

8 Arbeitsstunden / Jahr

pro Stunde 15.50 €

Eure Verwaltung



Präsident



Hans Zölls

Faber-Castell-Str. 25
90522 Oberasbach
Tel. 09101 / 909 39 15
Tel. 0171 / 771 54 90
Email: ycf@ycf.de

Geschäftsstellenleitung



Uta Krumpholz

Wallensteinstr. 128 D
90431 Nürnberg
Tel. 0911 / 96 53 728
Email: info@ycf.de

Führerscheine



Hermann Heller

Effnerstr. 19
90480 Nürnberg
Tel. 0911 / 543 03 77
Fax: 0911 / 543 48 58
Email: ausbildung@ycf.de

Fahrtenausschuß



Gerhard Brunner

Brandenburger Str. 79
90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 642 76 79
Email: fahrten@ycf.de

Marketing



Klaus Schuster

Talstraße 12
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 60 12 70
Email: marketing@ycf.de

Takelmeister



Jens Hellfeier

Hohenfelsstr.29
90455 Nürnberg-Kornburg
Tel. 0911 / 28 75 06
Email: tmeister@ycf.de

Vizepräsident



Werner Kleindienst

Zirndorfer Straße 5
90449 Nürnberg
Tel. 0911 / 67 54 69
Tel. 0172 / 810 54 13
Email: ycf@ycf.de

Schatzmeister



Max Kreissl

Kellerweg 8
91785 Pleinfeld
Tel. 09144 / 92 73 32
Fax: 09144 / 92 73 30
Email: kasse@ycf.de

Veranstaltungsausschuß



Ilka Kleindienst

Zirndorfer Straße 5
90449 Nürnberg
Tel. 0911 / 67 54 69

Schriftführer



Manfred Hüttlinger

Ohmstr.28
90513 Zirndorf
Tel./Fax: 0911 / 60 65 43
Email: schrift@ycf.de

Redaktion + Internet



Heinz Fleischmann

Bierweg 88
90411 Nürnberg
Tel. 0911 / 52 54 56
Fax: 0911 / 52 73 815
Email: redaktion@ycf.de

Sportwart Segeln



Stefan Strauch
Martin-Richter-Str. 14
90489 Nürnberg
Tel. 0911 / 58 15 417
Email: segeln@ycf.de

Jugendwart Segeln



Bastian Strauch
Schreberstr. 3
90411 Nürnberg
Tel. 0171 / 88 88 720
Email: jugend-segeln@ycf.de

Jugend- und Sportwart Motorbootabteilung



Margit Preiß
Bahnhofstr. 16
90584 Allersberg
Tel. 09176 / 10 41
Email: jugend-motor@ycf.de

Hafenmeister Obereisenheim



Michael Conrad
Hauptstraße 112
97520 Röthlein
Tel. 09723 / 36 18
Tel. 0170 / 464 17 30
Email:
hm-obereisenheim@ycf.de

Kassenrevisor

Siegfried König
Theodor-Heuss-Str. 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 42 24

Kassenrevisor

Friedrich Wacker
Hans-Sachs-Straße 11
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 960 61 00

Ehrengericht

Siegfried König
Theodor-Heuss-Str. 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 42 24

Ehrengericht

Jürgen Geißler
Troppauer Straße 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 699 91 84

Ehrengericht

Friedrich Wacker
Hans-Sachs-Straße 11
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 960 61 00

Ehrengericht

Herbert Stich
Im Stöckig 146
90765 Fürth
Tel. 0911 / 79 39 34

**Bitte beachtet die
Sicherheitshinweise zum
Umgang mit dem Kran in
der Bootshalle des YCF in
Ramsberg**

Hans Zölls



Ihr Lieferant für internationale
Bier- und Getränke-Spezialitäten

 **Getränke
Madia**

Partner der Gastronomie und des Handels

91126 Schwabach

Am Pointgraben 5 u. Zöllnertorstraße 12

Abholmärkte - Heimdienst

Telefon ☎ 40 39 und 40 30

GASTHOF
Kleemann

Pfofeld

3 km vom kleinen Brombachsee

gutbürgerliches Gasthaus mit eigener Metzgerei

täglicher Mittags- und Abendtisch

** moderne Gästezimmer * Gasträume für alle Anlässe **

jeden Donnerstags Schlachtschüssel

wir freuen uns auf Sie

Familie Karl Kleemann

Ringstr. 17 + 19 - 91738 Pfofeld ☎ 0 98 34 / 239 - fax 1051

Montag Ruhetag

Antrag auf Mitgliedschaft im

Yacht-Club Frankonia e.V.

(Laut § 4, Abs. 1 der Satzung erfolgt die Aufnahme als Gastmitglied auf ein Jahr;
danach kann die Mitgliedschaft erfolgen)

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____ Berufl. Tätigkeit _____

geb. am: _____ in: _____

Wohnort: _____

Straße: _____ Tel.: _____

Ich bin Segler / Motorbootsportler *)

Datum: _____

Ich besitze ein eigenes Boot ja / nein *)

Falls "ja" hier kurze Beschreibung des Bootes

Unterschrift: _____
(Bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Ich besitze folgende wassersportliche Ausweise: _____
(Art des Ausweises, Ausstelldatum und Institution)

Ich bezahle meinen Jahresbeitrag durch Abbuchung / Scheck / bar *)

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, daß meine Beiträge an den
per Abbuchungsverfahren eingezogen werden.

Yacht-Club Frankonia e.V.

Erste Abbuchung am: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

Bankverbindung: _____

Konto Nr: _____ BLZ: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen



Mitgliedsbeiträge:

1 - Einzelmitglied	ab vollendeten 18. Lebensjahr	€ 130,00
2 - Ehepartner		€ 20,00
3 - Jugendliche	bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF)	€ 36,00
4 - Jugendliche	bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF)	€ 36,00
5 - Jugendliche	bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF)	€ 40,00
6 - Jugendliche	bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF)	€ 50,00
7 - Auszubildende und Studenten	bis vollendeten 27. Lebensjahr	€ 50,00
8 - Familienmitgliedschaft	für Eltern (beide Mitglieder im YCF) und ab 2 oder mehr Kinder bis 18 Jahre	€ 200,00

Aufnahmegebühr

€ 400,00

fällig für Nr.:1,7,8 ab 18 Jahre - kann auf 2 Jahre aufgeteilt werden

Umlage für Marina Obereisenheim

€ 2000,00

fällig für Mitglieder mit Wasserliegeplatz in der Marina Obereisenheim wird auf 5 Jahre aufgeteilt

Baustein für Segelheim Ramsberg

€ 400,00

einmalig nicht rückzahlbar - kann auf 3 Jahre aufgeteilt werden

fällig für Nr.:1,8 ab 18 Jahre wenn keine Umlage für die Marina gezahlt wird

Im Jahr der Gastmitgliedschaft fällt nur der Beitrag an !!!

Liegeplatzgebühren / Saison

Segelzentrum Ramsberg:

Wasserliegeplatz Segelboote	€ 1300,00
Landliegeplatz Segelboote	€ 320,00
Als Mitglied im YCF	100,--
Nachlaß auf die Liegeplätze	

Marina Obereisenheim:

Gast - Wasserliegeplatz Motorboote	€ 600,00
Wasserliegeplatz für Mitglieder im YCF	€ 230,00



beim Yacht-Club Frankonia

als Vollmitglieder begrüßen wir:

Bastian	Strauch	01.10.	S
Heinz	Strauch	01.10.	S

als Gastmitglieder begrüßen wir:

Franziska	Wiesner	16.09.	S
Ilona	Wiesner	01.12.	S
Brigitte	Laukart	01.10.	S
Helmut	Laukart	01.10.	S
Holger	Laukart	01.10.	S
Dominik	Müller	01.10.	S
Peter	Müller	01.10.	S
Ute	Müller	01.10.	S
Vanessa	Müller	01.10.	S

(S = Segler, M = Motorbootfahrer)

Segler- Service-Center



Inh. Reiner Pusch
www.segler-service-center.de

Telefon (0 91 28) 41 24

SSC - 90537 Feucht, Gsteinacher Str. 7 - 9

- Jollen
- Yachten
- Surfer
- Katamarane
- Bootszubehör
- Bekleidung
- Reparaturen



Wir gratulieren zum Geburtstag

zur Geburt am

Franziska Wiesner 16.09.

18 Jahre wurde am

Nils Erben 11.11.

40 Jahre wurde am

45 Jahre wurde am

Regina Geißler 23.11.
Bernd Barthelmeß 15.12.

50 Jahre wurde am

Wilhelm Wessels 12.10.
Johanna Janßen 02.12.
Friedrich Wacker 02.12.

55 Jahre wurde am

Reimund Hörmann 31.10.
Georg Rahn 11.11.
Peter Swoboda 01.12.

60 Jahre wurde am

Manfred Komorowicz 28.11.

65 Jahre wurde am

Theodor Krupka 09.11.

70 Jahre wurde am

Manfred Mayer 10.10.

Natürlich gelten unsere Glückwünsche auch allen anderen Geburtstagskindern, die hier nicht aufgeführt wurden !



Herausgeber:

Yacht-Club Frankonia e.V.

Geschäftsstelle:

Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg
Telefon + Fax 0911 / 600 23 50
E-Mail: info@ycf.de
URL: http://www.ycf.de

Clubheim:

Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg

Redaktion:

Heinz Fleischmann
Bierweg 88, 90411 Nürnberg
Tel.: 0911 / 52 54 56
Fax: 0911 / 52 73 815
E-Mail: redaktion@ycf-aktuell.de
URL: http://www.ycf-aktuell.de

Druck:

Druck-Studio Heinzelmann
Am Winkelsteig 1a
91207 Lauf / Wetzendorf

Präsident:

Hans Zöls
Tel.: 09101 / 90 93 9-15
E-Mail: ycf@ycf.de

Vizepräsident:

Werner Kleindienst
Tel.: 0911 / 67 54 69

Anzeigenpreise:

1/1 Seite A5 s/w € 52.-
1/2 Seite A5 s/w € 26.-
1/1 Seite A5 color € 200.-
pro Ausgabe

Auflage:

ca. 400 Stück

Bankverbindung:

Sparda-Bank Nürnberg eG
(BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222
Raiffeisenbank Weißenburg eG
(BLZ 760 696 54) Kto. 862 444

Verantwortlich für den Inhalt der abgedruckten Artikel ist der jeweilige Verfasser!

Erscheinungsweise des Frankonia Aktuell
4mal im Jahr (Januar / April / Juli / Oktober)



LAUTERBACH MESSEBAU

Messebau
Ausstellungen
Messegrafik

Planung, Entwurf,
Realisation

Faltdisplays, Bausysteme,
Individuell

Mitglied im 

Sigmundstr.27
90429 Nürnberg

Tel.(0911) 9 31 76-0
Fax (0911) 9 31 76-66
email: info@lauterbach-messe.de
www.lauterbach-messe.de



Yachtclub Frankonia e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband
Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.

Geschäftsstelle:

Willstätterstraße 4
90449 Nürnberg
Telefon + Fax:
email:
URL:

0911 / 6 00 23 50
info@ycf.de
<http://www.ycf.de>

Präsident:

Hans Zölls
Telefon:
email:

09101 / 90 93 9-15
ycf@ycf.de

2.Präsident:

Werner Kleindienst
Telefon:

0911 / 67 54 69